Bienen Büttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 296 / 20.07.'11

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Neue staatliche Förderung für solare Heizungsunterstützung Bis zu 2400 € sind drin!

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t- nline.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: rathaus@bienenbuettel.de, Internet: http://www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00-11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00-10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00-40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00-12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00-25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00-30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00-33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00-34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00-31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00-32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00-20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00-14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00-41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00-18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 7038, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Tel. und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Martin Witthöft
Sanitär- und Heizungstechnik
Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk
 # Badsanierung
 # Heizungsmodernisierung
 # Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 **Fax 05823/953838**
Mobil 0170/3236522
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.witthoeft-haustechnik.de

Auf beiden Seiten des Bahnhofes stehen jetzt rund 80 Parkplätze für Pendler zur Verfügung.

80 zusätzliche Pendler-Parkplätze

Park und Ride-Anlagen beidseitig der Bahn fertiggestellt

Liebe Bienenbüttelerinnen, liebe Bienenbütteler,
wir sind wieder einen großen Schritt weiter. Die nervige Parkplatzsuche unserer vielen Pendler dürfte nun ein Ende haben, denn rund 80 neue Parkplätze wurden in zwei Bauabschnitten beidseitig der Bahnanlagen fertiggestellt. Im Zuge der Planungen für die Bebauung des VSE-Geländes mit einem neuen Lebensmittelmarkt wurde ein neuer Bebauungsplan erstellt, der auf der Bahnhofseite auch die Erweiterung der Park- und Ride-Anlage vorsah. Dazu konnten wir zwei weitere Grundstücke erwerben, um diese Erweiterung möglichst bahnhofsnah zu realisieren. Zusätzlich konnten wir von der Deutschen Bundesbahn Flächen erwerben, die wir insbesondere für die Erweiterung an der Georgstraße benötigten. Diese Bauarbeiten sind nun abgeschlossen und die Parkplätze stehen zur Verfügung.
Auch wenn ein Teil dieser Parkplätze zurzeit noch von Anliegern des Eitzener Kirchsteiges genutzt werden, weil die dortigen Straßenbaumaßnahmen in vollem Gange sind, ist mit der Erweiterung bereits eine deutliche Entlastung zu spüren. Ebenfalls auf beiden Seiten der Bahn haben wir die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder erheblich ausgeweitet. Einerseits wurden zusätzliche, überdachte Fahrradeinstellplätze geschaffen und andererseits wurden viele Abstellbügel im Bereich des barrierefreien Zuganges zu den Bahnanlagen aufgestellt.
Wie bereits berichtet, haben wir erstmals auch abschließbare Fahrradboxen aufgestellt. Diese können von der Gemeinde für einen Jahresbeitrag von 60 Euro angemietet werden, um wertvolle Fahrräder vor Beschädigungen oder Diebstahl zu schützen. Zu den aufgeführten Baumaßnahmen gehörte auch die Fertigstellung des Bahnhofkreisels, den wir ja bereits eine Weile nutzen konnten.
In allen aufgeführten Bereichen sind noch Bepflanzungen vorzunehmen. Das werden wir im Herbst in der Pflanzzeit machen und stellen uns dabei vor, dass alle Bereiche aufeinander abgestimmt sind. Richtig erfreuen können wir uns daran aber erst im kommenden Jahr.

Ihr
Heinz-Günter Waltje,
Bürgermeister

Anzeige

30 Jahre

Senioreneinrichtung „Haus Ilmenaublick“

Hunderte Gäste und Freunde feierten mit der Familie Bartelt und deren Mitarbeitern das 30-jährige Jubiläum der Senioreneinrichtung „Haus Ilmenaublick“ mit einem großen Tag der offenen Tür. Bei Kaffee und Kuchen, Spanferkel und einem großen Rahmenprogramm konnten sich die Besucher einen genauen Eindruck von der Einrichtung machen. Großen Dank sendet das Team an alle ehrenamtlichen „Helfer“, die die Einrichtung unterstützen sowie die vielen Glückwünsche und Blumen anlässlich des 30-jährigen Bestehens. Wer den Tag der offenen Tür leider verpasst haben sollte und sich gerne trotzdem noch ein Bild von der traditionellen Einrichtung machen möchte ist zu einem persönlichen Gespräch mit Rundgang herzlichst willkommen. Nähere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 58 23) 16 52.

Buntes Programm.

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: haus-ilmenaublick@t-online.de

30 Jahre
Seit 1981

MDK - Note
09/2010
1,0*
SEHR GUT

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern. Bei der Befragung der Bewohner sowie Pflege und medizinische Versorgung erhielten wir die Note 1,1 sehr gut.

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	1.004,80 €
Pflegestufe II	1.082,81 €
Pflegestufe III	1.209,85 €

Schwimmen mit Delfinen

Spende aus dem Benefizball schiebt Finanzierung an

Bienenbüttel. Mit 16 Jahren fiebert man dem Personalausweis entgegen und pokert mit den Eltern um jede Stunde Verlängerung, wenn man abends mit Freunden weggehen möchte. Bei der 16-jährigen Eileen Möller aus Bienenbüttel ist das anders. Sie ist seit Geburt krank, hat eine geistige Behinderung und lebt mit vermindertem Schmerzempfinden. Sie spielt mit Puppen, liebt ihre Familie, ist ein sehr freundliches aufgeschlossenes Mädchen. Die Betreuung durch die Eltern ist liebevoll und anstrengend zugleich. Eileens allergrößter Wunsch ist es, mit Delfinen zu schwimmen. Das ist teuer und für die Familie unerschwinglich. Doch in Bienenbüttel gibt es einen Notfallfond, der ihre Chancen auf Delfintherapie steigen lässt. Dieser Fond speist sich aus den Erlösen des Benefizballes. Die Benefizball-Organisation hörte von Eileens Wunsch und startete kurzerhand eine Umfrage bei allen Mitgliedern, die sich sofort einhellig für die Unterstützung aussprachen. Das Ergebnis ist eine Anschubfinanzierung in Höhe von 500 Euro, die Eileen an ihrem 16. Geburtstag persönlich überreicht werden konnte. Auch wenn Eileen diese Geste nicht ermessen kann, so war es für die Überbringer ein außergewöhnlicher Moment und ein Geschenk zugleich. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass in Bienenbüttel noch spontane, nahe und unbürokratische Hilfe umgesetzt werden kann“. Eileen freute sich über den unbekannten Besuch und zeigte stolz ihre geburtstagstauglich ausstaffierte „Püppi“. Bereits vor fünf Jahren hat ein Spendenaufruf von Radio Hamburg für die Finanzierung Eileens erster Delfintherapie gesorgt. Zusammen mit ihrer Mutter reiste sie auf die ukrainische Insel Krim nach Jalta – mit Erfolg. „Eileen hat einen besonderen Zugang zu diesen Tieren. Es gibt offenbar sogar eine Art Kommunikation zwischen ihr und den Delfinen. Sie fing an zu sprechen“, erinnert sich die Mutter Michaela Möller (37). Seit dem stellt sie regelmäßig Anträge bei der Krankenkasse, die eine Kostenübernahme allerdings immer wieder ablehnen. Rund 75 000 Euro kostet eine Therapie und ist in einer Summe von der Familie nicht alleine aufzubringen. Der Anfang ist nun durch die vielen Spenden der Benefizballbesucher gemacht. Ausdrücklichen Dank an alle Spender – ohne Sie gäbe es weder Einzelunterstützungen, noch diesen Notfallfond. Der sechste Benefizball findet am 26. November in der Ilmenauhalle statt. Fragen zur Delfintherapie beantwortet Michela Möller gern. Sie ist unter der Rufnummer (0 58 23) 4 04 zu erreichen.

Die von Eileen (Mitte) so gewünschte Delfintherapie rückt mit der Spende ein bisschen näher.

Gründungsmobil ist vor Ort

Fragen zur Existenzgründung

Bienenbüttel. Regelmäßig macht das Gründungsmobil der Gründungswerkstatt Uelzen Halt in Bienenbüttel. Dort steht den Ratsuchenden ein erfahrener Berater zur Verfügung, der kostenlos und unverbindlich grundlegende Fragen zum Thema Existenzgründung beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Das Gründungsmobil ist am Donnerstag, 21. Juli, 4. August, 18. August, 1. September, 15. September, und 29. September in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Marktplatz in Bienenbüttel anzutreffen.
Es handelt sich um ein Angebot des Landkreises Uelzen in Kooperation mit der Unternehmensberatung Fuß und Willkomm. Das Gründungsmobil wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Schwimmfest

TSV Bienenbüttel sucht Schwimmstaffeln

Bienenbüttel. Der TSV Bienenbüttel lädt auch in diesem Jahr wieder zu seinem alljährlichen Schwimmfest ein. Am Sonnabend, 3. September sind Schwimmer jeder Altersgruppe ab 18 Uhr herzlichst eingeladen um an dem traditionellen Wettschwimmen teilzunehmen. Mitmachen kann jeder, der Spaß im Wasser hat. Die Anmeldung einer Schwimmstaffel ist kostenfrei und noch bis Freitag, 2. September, möglich. Anmeldeformulare liegen im Waldbad aus und können bei den Schwimmmeistern abgegeben werden. Eine Anmeldung per Mail an TSV-Schwimmfest-Bttl-2011@gmx.de sowie unter Telefon (0 58 23) 77 22 ist auch direkt bei den Organisatoren, der Familie Simon, möglich.
Nähere Informationen zu den Teilnehmebedingungen finden Interessierte im Aushang des Bienenbüttler Waldbades.

Guter Rat ist nicht teuer

Der SoVD bietet seine Dienste an

Bienenbüttel. Wohl jeder hat schon einmal eine „amtliche“ Mitteilung bekommen, die er kaum verstehen, geschweige denn überprüfen konnte. Und ehe man sich dann auf den mühsamen Weg des Nachfragens und der Kontrolle begibt – meist geht das nur zu bestimmten Sprechzeiten in weit entfernt liegenden Ämtern – lässt man seine Fragen auf sich beruhen, tut nichts und hofft, dass alles seine Richtigkeit haben wird. Doch dieser Weg kann sehr teuer werden, wenn es sich zum Beispiel um Fehler bei der Berechnung von Rente, Pflegeleistungen oder bei Leistungen der Krankenkasse handelt.
Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass ein beachtlicher Anteil solcher „amtlicher“ Berechnungen fehlerhaft ist.
Hier will der SoVD helfen: Er bietet seit Jahren für den Solzialbereich fachlich kompetente professionelle Beratung an. Der Ortsverband Bienenbüttel bietet ab sofort für alle Bienenbütteler und Bienenbüttelerinnen, jetzt auch für Nichtmitglieder, eine kostenlose Erstberatung in Bienenbüttel an. Bedienen Sie sich des Beratungsgutscheins und vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin. Stellen sich bei der Beratung Fehler heraus, übernimmt der SoVD auch die rechtliche Vertretung der Betroffenen. In diesem Fall ist allerdings eine Mitgliedschaft im SoVD erforderlich.

Gutschein
für eine Erstberatung

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., Ortsverband Bienenbüttel, bietet allen Interessierten vor Ort in Bienenbüttel eine kostlose Erstberatung im sozialrechtlichen Bereich: Rentenversicherung – Krankenversicherung – Pflegeversicherung und so weiter.
Eine Mitgliedschaft im Sozialverband ist dafür nicht erforderlich.
Terminvereinbarungen beim Ersten Vorsitzenden des SoVD Bienenbüttel Karl-Heinz Braunholz, Telefon (0 58 23) 64 89.

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 26. Juli, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 1. August, 13 Uhr
Grillnachmittag im Gasthaus Meyer in Beverbeck, vorherige Anmeldung bei Christel Seehafer (0 58 23) 10 99.
Dienstag, 9. August, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.
Mittwoch, 10. August, 8 Uhr
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Montag, 15. August, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 23. August, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Schönes Worpswede

Ehemaliger Bienenbütteler begrüßte Gäste

Bienenbüttel. Die Juni-Tagesfahrt führte den Ortsverband des SoVD nach Worpswede. Bei einem geführten Stadtspaziergang wurde den Bienenbüttelern ein kleiner Teil des Künstlerortes gezeigt und erklärt.
Bevor es weiter ging, begrüßte und verabschiedete der Bürgermeister von Worpswede die Bienenbütteler ganz besonders liebevoll. Er ist nämlich gebürtiger Bienenbütteler. Nach dem Mittagessen stiegen alle in Torfkähne und fuhren bei sommerlichem Wetter auf der Hamme. Danach warteten in der „Hammehütte“ sehr leckere Torten und Kaffee auf die Heidjer. Es war ein lohnenswerter und eindrucksvoller Tag für die Reisenden.

Mit Torfkähnen ging es über die Hamme.

Behn WOHNIDEEN
Farbige Fassaden
„wärmegedämmt”

gestalten Sie mit Behn
Ludwig-Ehlers-Straße 5 · Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 29
www.behn-wohnideen.de

Watt, Meer und Geschichte

Eine Reise in Deutschlands hohen Norden

Bienenbüttel. Die Mehrtagesfahrt des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel bestand aus einem umfangreichen Programm. Es ging nach Nordfriesland, das ist das Land nördlich der Eider, nach Dänemark, zum Weltnaturerbe Wattenmeer. Das größte Küstenschutzwerk Europas, das Eidersperrwerk, beeindruckte durch die fünf riesigen 40 Meter breiten und 250 Tonnen schweren Fluttore, die vor Überschwemmungen schützen. Es wurde als Antwort auf die große Sturmflut 1962 geplant und in den Jahren 1967 bis 1973 erbaut. Husum die charmante und lebendige Hafenstadt an der Nordsee ist das Tor zur nordfriesischen Insel- und Halligwelt und entstand nach der großen Sturmflut 1362, als große Teile der Küste überfluteten. Ein Rundgang durch die Stadt führte die Teilnehmer vom Hafen zum Rathaus, zum Stormzentrum, vorbei an vielen interessanten Gebäuden zum Schloss, dessen Park derzeit natürlich ohne die berühmte violette Krokusblütenpracht ist. Nächstes Ziel war die dänische Insel Römö. Der sehr kompetente Reisebegleiter erzählte auf dem Weg dorthin ausführlich aus der Historie der Nordfriesen und Dänen und über deren nachbarschaftliche Verbindungen heutzutage. Römö ist die zehntgrößte Insel Dänemarks, mit der größten Sandbank Europas, mit abwechslungsreicher Natur, vom Festland über den Römö-Damm zu erreichen. 1900 wurde hier der Grundstein für den Tourismus mit guten Erlebnismöglichkeiten gelegt.

Eine Grachtenfahrt führte duch das Venedig des Nordens – durch Friedrichstadt.

Nach einer Inselrundfahrt ging es mit Autofähre nach List, Sylt's nördlichem Hafen und der nördlichsten Gemeinde Deutschlands. Eine Sylt-Rundfahrt endete in Westerland, früher ein mondänes Seebad und seit 1949 als Seeheilbad anerkannt. Mit dem Autoreisezug ging es auf dem Hindenburgdamm nach Niebüll. Dieser Tag klang mit einem bunten Tanzabend im Hotel aus. Eine Kutschrundfahrt auf der Hallig Hooge endete auf der Hanswarft. Der Besuch im Königspesel, der Stube, in der einst ein dänischer König weilte, zeigte eindrucksvoll friesische Wohnkultur, während die Filmvorführung im Hooger Sturmflutkino ein halligtypisches „Landunter" verdeutlichte. Auf der Kirchwarft befindet sich die Johanniskirche. Obwohl sie erst 1637 geweiht wurde, sind das Gestühl und andere Einrichtungsgegenstände aus dem Jahr 1624. Diese gehörten zur Osterwohlder Kirche, die während der großen Sturmflut 1634 zerstört wurde. Friedrichstadt war das letzte Ziel einer eindrucksvollen Reise. Eine einstündige Grachtenfahrt führte durch den anerkannten Luftkurort auch „Venedig des Nordens" genannt. Die Stadt wurde 1621 unter Herzog Friedrich III von Schleswig-Gottorf durch vertriebene holländische Remonstranten gegründet. Sachkundig und humorvoll stellte der Bootsführer seine Stadt und die Wassernatur drum herum vor. Der anschließende Stadtbummel führte durch Straßen mit verträumten Winkeln, die noch heute von schönen alten Treppengiebelhäusern beherrscht werden. Man war sich einig, es waren sehr schöne, erlebnisreiche Tage, die das Vereinsleben stärken. *Erika Reinke*

RE/MAX

Objekt des Monats

2 Bungalows
je 80 m² Wfl. auf 1250 m² Grdst. in schöner Lage von Bad Bevensen
komplett **135.000,- €**

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
am zweiten Mittwoch im Monat, von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 10. August, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder E-Mail: Info@SoVD-Uelzen.de

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:
Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender,
Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Tradition pflegen

Wer wird die neue Majestät?

Uniformen und Marschmusik bestimmen in den nächsten Tagen das Ortsbild. Foto: Bornemann

Bienenbüttel. Mitten ins Schwarze werden hoffentlich auch in diesem Jahr viele der Schüsse auf die Königsscheibe gehen, wenn die Bienenbütteler Schützen ihr Schützenfest feiern. Wer wird wohl in diesem Jahr mit ruhiger Hand den besten Schuss abgeben? Zu erwarten ist jedenfalls das wieder eine stattliche Anzahl von Schützen um die Königswürde 2011 kämpft! Da wird den Teilnehmern nichts geschenkt!

Ein schöner Brauch ist der Große Zapfenstreich am Mittwoch, 3. August, zu Ehren der scheidenden Majestät Timo „der Mutige“. Es spielen die Heidejäger, zusammen mit dem Spielmannszug der Schützengilde Bienenbüttel. Um 20 Uhr beginnt das Platzkonzert im malerischen Vogteihofpark, gefolgt vom Großen Zapfenstreich. „Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler, Sie sind herzlich eingeladen, diesen Ohrenschmaus gemeinsam mit der Gilde zu erleben.“

Am Donnerstag, 4. August, heißt es dann Abschied nehmen für Timo „der Mutige“. Mit der Königsproklamation um 16.30 Uhr wird er seine Insignien an die neue Gildemajestät überreichen.

Die Gildemajestät lädt am Freitag, 5. August, zum festlichen Königsball in die geschmückte Ilmenauhalle ein. Die Gilde heißt hierzu alle Bürger, Freunde und Bekannte herzlich willkommen. Die „Andy Falke Band“ wird für ausgelassene Stimmung in der Ilmenauhalle sorgen.

Discjockey „Snoopy André“ wird allen Gästen am Sonnabend, 6. August, ab 20.30 Uhr, bei der großen Summer-Party so richtig einheizen. Die Party steigt mit heißen Rhythmen und coolen Drinks!

Der Sonnabendnachmittag gehört ganz den Kindern. Mit vielen Spielen, Attraktionen und Preisen wird das Kinderschützenfest gefeiert. Um 17 Uhr werden die neuen Kindermajestäten proklamiert. Interessante Fahrgeschäfte auf dem Festplatz laden zu fröhlichen Karussellrunden ein. Diese werden vom Schaustellerbetrieb Mantau aufgebaut.

Die Schützengilde würde sich freuen, wenn die großartige Beteiligung beim Kinderschützenfest 2010 noch übertroffen werden würde.

Was wäre ein Schützenfest ohne Bratwurst und Pommes, Wein und Bier, Zuckerwatte und gebrannte Mandeln, Steaks und Fleischpfanne, Auto-Scooter und Karussell, Schieß- und Losbude? Auf jeden Fall kein Schützenfest. 1. Gildeherr Matthias Kruskop: „Die Gilde lädt Sie herzlich zu einem Bummel über den Festplatz ein, der Attraktionen für die ganze Familie bietet.“

Am Sonntag, 7. August, 10.30 Uhr, freut sich die Gilde auf eine rege Teilnahme beim Königskonzert im Hauptquartier der neuen Gildemajestät. Um 13.30 Uhr beginnt der große Festumzug, den sich niemand entgehen lassen sollte.

Musikalisch wird dieser von den Spielmannszügen Bienenbüttel, Ebstorf, Eddelstorf und der Blaskapelle Heidejäger durch den Ort begleitet. Der große Umzug endet auf dem Festplatz. Damit ist aber lang noch nicht Schluss! Um 15 Uhr wird der König der Könige proklamiert. Also der beste Schütze unter allen ehemaligen Königen. Um 19 Uhr werden die Ehrenscheiben, unter anderem an den neuen Bürgerkönig oder Bürgerkönigin verliehen. „Begleiten auch Sie unseren neuen König, und lassen Sie uns einige vergnügliche Stunden im Sinne des schönen alten Mottos unserer Gilde „Seid einig und fröhlich“ verbringen“, sagt 1. Gildeherr Matthias Kruskop.

Sponsor fürs Fest

H. Kathmann Haustechnik GmbH unterstützt Gilde

Hendrik Kathmann, Ulrike und Heinrich Kathmann.

Bienenbüttel. Als Hauptsponsor des Schützenfestes konnte die Gilde die Firma H. Kathmann Haustechnik GmbH, vertreten durch Hendrik Kathmann, gewinnen. Die Firma H. Kathmann besteht bereits seit über 80 Jahren in Bienenbüttel und wird seit dem 1. Juli 2011 von Hendrik Kathmann in vierter Generation geführt. Vielfältige Tätigkeiten in den Bereichen Heizung, Sanitär, Solar und Wärmepumpentechnik zeichnen den Betrieb überregional aus.

Ein besonderes Augenmerk legt die Firma H. Kathmann Haustechnik GmbH dabei auf seine Kundenbetreuung und die Abwicklung von Kundendienstaufträgen. Neue Technologien im Bereich Solartechnik und bei dem Einsatz von Wärmepumpen oder Blockheizkraftwerken werden von Fa. Kathmann Haustechnik ständig bei den Kunden sehr erfolgreich umgesetzt.

Die Schützengilde Bienenbüttel dankt Hendrik Kathmann und seinem Vater Heinrich Kathmann für die großzügige Unterstützung.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

Wir liefern
und montieren
Insektenschutz
ganz nach
Ihren Wünschen

z. B. als Drehtür

Ludwig-Ehlers-Straße 1 ● 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Mut und eine ruhige Hand

Grußwort von Bürgermeister Heinz-Günter Waltje

Bürgermeister Heinz-Günter Waltje.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler, sehr geehrte Gäste,
das Schützenfest 2011 steht vor der Tür und für den „alten“ Schützenkönig ist es eine ganz besondere Situation: Sehr geehrte Majestät, lieber Schützenkönig Timo Jünemann, wie geht es Dir, wenige Wochen vor dem Schützenfest 2011? Bist Du traurig, dass Dein Königsjahr nun bald zu Ende sein wird oder bist Du froh, dass der „Stress“ zu Ende ist? Ich bin mir ziemlich sicher, es wird beides sein, denn aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es ein anstrengendes Jahr ist, wenn man in Bienenbüttel Schützenkönig ist.
Rund 50 Termine muss man in diesem Jahr wahrnehmen. Einerseits die Teilnahme an den vielen Veranstaltungen der einzelnen Kompanien und Abteilungen und gleichzeitig die repräsentativen Aufgaben des Schützenkönigs bei befreundeten Schützenvereinen oder Gilden. Andererseits wirst du unendlich viel Spaß gehabt haben. Du wirst die Ehre, Bienebüttels Majestät zu sein, den Respekt und die Hochachtung Deiner Schützenschwestern und Schützenbrüder und die Tatsache, dass Du im Mittelpunkt des Schützenlebens gestanden hast, genossen haben. Von daher liegen Freude und Wehmut dicht nebeneinander am Ende Deiner Amtszeit. Du hast zusammen mit Deinen beiden Adjutanten, Deinem Vater Helmut Jünemann und Deinem Freund, Thomas Waltje ein tolles Königsjahr hingelegt und dafür danke ich Euch ganz herzlich. Ihr habt Eure Schützengilde und Euer Bienenbüttel überall würdevoll vertreten.
Wer wird Dir jetzt folgen? Hast Du schon einen Geheimtipp? Auf das Ergebnis sind nicht nur alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sehr gespannt. Aber ich bin sicher, am Donnerstag, den 4. August 2011 wird wieder ein neuer König nach Bienenbüttel einmarschieren, in den mit Fahnen und Fähnchen, mit Girlanden und Birkengrün wundervoll geschmückten Ort.
Ganz unproblematisch wird der Einmarsch in diesem Jahr in den Kernort nicht sein, denn mit Sicherheit sind die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße noch in vollem Gange. Und so wird man einen Umweg machen, bzw. einen neuen Weg finden, um unserer Bevölkerung den neuen König zu präsentieren.
Im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel wünsche ich allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, den Jungschützen, den Spielleuten und den Bogensportlern ein unbeschwertes, fröhliches Schützenfest 2011. Eine ruhige Hand, ein zielsicheres Auge und den nötigen Mut, den Königsschuss zu wagen.
Alle übrigen Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler und unsere Gäste, lade ich herzlich ein. Kommen Sie und feiern Sie einfach mit.

Ihr
Heinz-Günter Waltje,
Bürgermeister

Ein wunderbares Jahr

Grußwort von Majestät Timo Jünemann

Majestät Timo Jünemann

„Der König ist tot, es lebe der König“ wird es schon sehr bald wieder in unsere Ilmenauhalle heißen. Die fünfte Jahreszeit steht nun wieder vor der Tür und ein turbulentes und großartiges Jahr als König der Schützengilde Bienenbüttel liegt hinter mir.
Ich möchte mich hier ganz herzlich bei allen Kompanien, Sparten, Freunden und Bürgern bedanken, die mich auf all meinen Veranstaltungen unterstützt haben.
Die Beteiligung bei allen Veranstaltungen, aber ganz besonders dem Königsball, dem Schützenfestsonnabend und auf dem Wintervergnügen war überwältigend und hat mich sprachlos gemacht! Ihr alle habt mich schöne Feste feiern lassen und dafür sage ich vielen Dank.
Es ist schon etwas ganz besonderes, solch eine Unterstützung zu erfahren, dies wünsche ich auch meinem Nachfolger. Ich fühlte mich auf allen Versammlungen der Kompanien und Sparten sehr wohl und willkommen und es hat mir und meinen Adjutanten große Freude bereitet, bei Euch sein zu dürfen.
Ganz besonderer Dank gilt natürlich meinen Adjutanten, Thomas Waltje und meinem Vater Helmut Jünemann, der immer dafür sorgte, dass wir pünktlich und richtig angezogen an allen Terminen teilnehmen konnten. Leider wird mein Vater aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserem Schützenfest teilnehmen können, was ich sehr bedauere. Wir werden natürlich an Dich denken und mit geputzten Schuhen pünktlich zum Abmarsch bereit sein, vielen Dank Papa. Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei meiner Freundin Clarissa und meiner Mutter, Ihr habt mich immer unterstützt und dafür kann ich nicht oft genug Danke sagen!
Meinem Nachfolger wünsche ich ein genauso schönes Jahr, genauso schöne Stunden und bitte alle Schützen und Bürger, ihn ebenso zu unterstützen. Allen Anwärtern kann ich nur sagen, „Gut Ziel“, Ihr werdet das Jahr als König nie vergessen, so wie ich es nicht vergessen werde.

Mit freundlichem
Schützengruß
Timo Jünemann

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Mag sein, dass morgen der jüngste Tag anbricht. Dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen - vorher aber nicht.
Dietrich Bonhoeffer, Theologe 1906 - 1945
Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Grußwort des 1. Gildeherrn

Brauchtum und Gemeinsinn pflegen

1. Gildeherr Matthias Kruskop

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, liebe Schützen!
Es ist wieder soweit, die Schützengilde Bienenbüttel u. Umgegend e. V. seit 1693 feiert vom 3. bis 7. August ihr traditionelles Schützenfest unter dem Motto:
„Seid Einig und Fröhlich“
Alle Bürger unseres Ortes, alle Bewohner der Nachbargemeinden und alle Gäste laden wir herzlich ein, mit uns dieses Fest zu begehen.
Im Mittelpunkt steht unsere amtierende Gildemajestät Timo „der Mutige“ und sein Nachfolger, in deren Namen ich Sie herzlich einlade, mitzumachen und mitzufeiern.
Die Schwerpunkte dieses Festes sind das gesellige Beisammensein, das Königsschießen, der prachtvolle Zapfenstreich im Vogteihofpark, die Festumzüge durch unseren schönen Ort und das Kinderschützenfest, zu dem wir alle Kinder aufrufen, geschmückt mit Blumenbögen und Blumenstöken, teilzunehmen. Die Schützen warten schon seit Monaten auf dieses Wochenende, um das Schützenwesen für diese Zeit in den Mittelpunkt unseres Ortes zu rücken. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und alles ist hergerichtet.
Als älteste noch bestehende Vereinigung von Bürgern aller Berufe unseres Ortes sind wir bemüht, altes Brauchtum und Gemeinsinn zu pflegen. Dazu gehört auch Freude und Geselligkeit.
Erleben und genießen Sie, verehrte Teilnehmer unser Fest, denn die Menschen kommen einander näher und schalten für ein paar Tage vom Alltagsgeschäft ab. Gemeinsam etwas miteinander erleben, schmiedet zusammen und verbindet. Dazu trägt auch das Schützenfest der Gilde bei.
Die Schützengilde bittet Sie, Ihre Wohn- und Geschäftshäuser zum Schützenfest mit Fahnen und Grün zu schmücken. Sie bereiten uns und unseren Besuchern damit eine große Freude, denn unser Ort erstrahlt im festlichen Kleid und trägt mit dazu bei, den Charakter dieses Festes als Volksfest für alle Bienenbütteler und Gäste darzustellen.
Ganz besonders würde ich mich über die Teilnahme zahlreicher Mitbürger, Gäste und Schützen bei unserem „Königsball“ am Freitag oder bei der „Summer-Party-Disco“ am Samstag freuen, denn wir Schützen feiern gerne mit allen Menschen gemeinsam unser Fest.
Ich wünsche allen Bürgern, den Gästen von nah und fern und den Schützen unserer traditionsreichen Schützengilde angenehme und fröhliche Festtage.

Matthias Kruskop
1. Gildeherr

Heiße Musik und kühle Cocktails sind Garant für eine tolle Summer-Disco für Jung und Alt. Foto: Bornemann

Summer-Disco

Diese Party rockt Bienenbüttel

Bienenbüttel. Kein Schützenfest ohne die große Summer-Disco mit DJ „Snoopy“ Andre! Am Sonnabend, 6. August, legt er ab 20.30 Uhr die Hits auf, die die Ilmenauhalle zum Kochen bringen. Eisgekühlte Cocktails gegen Überhitzung gibt es beim Festwirt! Überall steigen die Preise. Nicht bei der Summer-Party: Der Eintritt bleibt frei! Also ab in Bienenbüttels Event-Location: die Ilmenauhalle!

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

NEU – Susländer Fleisch:
das „reine“ Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Unsere Angebote

vom 20. bis 23. Juli 2011

Frisches Kotelett	1 kg	**8,50 €**
Putensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**7,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Wiener Würstchen, eigene Herst., 6 St. = 250 g	Glas	**1,80 €**

vom 27. bis 30. Juli 2011

Schweinesteaks, natur od. gewürzt, a. d. Oberschale	1 kg	**9,90 €**
Schweinefiletköpfe	1 kg	**10,90 €**
Bratwurst, eigene Herstellung, 5 St. = 450 g	Packg.	**2,60 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

vom 3. bis 6. August 2011

Nackensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**8,90 €**
Argent. Rumpsteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**24,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bockwurst, eigene Herst.,10 St. = 900 g	Dose	**6,90 €**

vom 10. bis 13. August 2011

Minutensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**10,90 €**
Grillbauch, extra mager	1 kg	**5,50 €**
Bratwurst, eigene Herst.,10 St. = 900 g	Packg.	**5,30 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Einwilligungserklärung

An die Eltern der Jahrgänge 1996 bis 1999 haben wir noch folgende Bitte: Nach den Bestimmungen des Deutschen Schützenbundes müssen alle Eltern ihren Kindern die Genehmigung erteilen, um an dem Schießen mit Druckluftwaffen teilnehmen zu dürfen. Wenn sich ihr Kind am Ausschießen des Kinderkönigs beteiligen möchte, geben Sie bitte den anliegenden Abschnitt ausgefüllt und von den Elternteilen unterschrieben Ihrem Sohn oder Tochter zum Schützenplatz mit:

Mein/unser Sohn bzw. meine/unsere Tochter

Name:

……..

Vorname:

…….....……..

Geboren am:

…….....

Erhält von mir/uns die Genehmigung an dem Schießen mit Luftgewehren teilzunehmen.
Bei nur einer Unterschrift bestätige ich hiermit ausdrücklich, dass ich das alleinige Sorgerecht für mein oben genanntes Kind habe und es von Rechtsansprüchen Dritter freihalte.

_____
Unterschrift des Vaters

_____
Unterschrift der Mutter

Wer ist schneller, der Hammer oder die Erbse? Foto: Bornemann

Ein Tag für die Kinder

Wer wird die neue Majestät der Jüngsten?

Hallo liebe Kinder der Gemeinde Bienenbüttel,
am Sonnabend, 6. August, um 13.30 Uhr, seid ihr herzlich zum Kinderschützenfest eingeladen. Das Antreten findet auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt.
Die Teilnahme- oder Laufzettel für die Spiele, die auch gleichzeitig die Lose für die Tombola sind, werden ausschließlich auf dem Marktplatz verteilt. Kinder, die erst auf dem Schützenplatz dazu kommen, können an der Tombola nicht teilnehmen!
Ihr solltet, wie in der Vergangenheit, mit Blumenbögen und -stöcken oder mit Eurem geschmückten Fahrrad teilnehmen. Der Umzug geht dann auf den Hof des Gasthauses Moritz. Hier werden die Kinderkönige abgeholt.
Dort findet das traditionelle Butterkuchenessen statt. Danach geht es durch den Ort zum Festplatz, wo in diesem Jahr besondere Spiele und Überraschungen auf Euch warten. Jedes Kind nimmt dann mit seinem Laufzettel (die am Marktplatz verteilt wurden) automatisch an der Tombola mit vielen tollen Geschenken teil. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!
Euch und Euren Eltern wünschen wir viel Spaß!

Könige

1991	Hans-H. Hauschild
1992	Hans Aldag
1993	Heiner Kathmann
1994	Friedhelm Fabel
1995	Claus-Gerd Grimm
1996	Rainer Stolze
1997	Hans-Joachim Gammelin
1998	Dieter Schmidt
1999	Hubert Seehafer
2000	Matthias Kruskop
2001	Heinz-Günter Waltje
2002	Udo Hinrichs
2003	Siegfried Kirsch
2004	Norbert Hoffmann
2005	Rainer Stolze
2006	Sven Kutschera
2007	Oswald Dittmann jr.
2008	Jens Sander
2009	Bernd Görbing
2010	Timo Jünemann

Kinderkönige

2002	Matthias Dittrich/ Tanja Baumgarten
2003	Jan Brune/ Stephanie Bischoff
2004	Lars Spreen/ Julia Radtke
2005	Tim-Lukas Bottermund/ Katharina Huhn
2006	Christopher Huhn/ Franziska Bothe
2007	Finn Lucchesi/ Svenja Ebinger
2008	Nils Neumann/ Michelle Baumgarten
2009	Adrian-Luca Stehr/ Alicia Witthöft
2010	Belana Schorr/ Yannek Nyenhuis

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Jetzt zur Grillsaison
Baguette-, Zwiebel und Mexicostangen
Ciabattabrote und Bärlauchbrote
sowie Olivenringe

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Schwung bei der „Bühne“

Neue Mitglieder sind immer willkommen

Bienenbüttel. Viele Auftritte hatte „Die Bühne“ in den vergangenen Wochen zu erfüllen. In der Seniorenresidenz in Uelzen, in der Casa Reha in Bad Bevensen, dem Landestrachtenfest in Winsen/Luhe und bei der traditionellen Boßeltour traten die Mitglieder auf. Beim Landestrachtenfest präsentierte sich die Gruppe auf zwei großen Bühnen, bevor sich alle teilnehmenden Gruppen zum abschließenden Festumzug durch die Stadt formierten. Der Juni führte das Ensemble einmal mehr nach Bad Bevensen, diesmal ins Herz- und Gefäßzentrum, wo das einstündige Programm der Bühne mittlerweile schon zu einem festen Bestandteil innerhalb der kulturellen Abendveranstaltungen geworden ist. Natürlich sind Musiker und Tänzer auch weiterhin sehr engagiert mit dem Konzept des Themenabends im Oktober im Kurhaus in Bad Bevensen beschäftigt. Es bedarf schon einiger Überlegungen, ein abendfüllendes Programm zu gestalten, das ja auch ein wenig anders werden soll als die die Heideabende in den vergangenen Jahren.
Wer diese Art von aktiver Freizeitgestaltung interessant findet, ist herzlich willkommen, in unseren Verein einfach mal reinzuschnuppern und dabei auch gleich einen Blick „hinter die Kulissen“ zu wagen. So ist man nicht nur auf Informationen aus zweiter Hand angewiesen, sondern kann kompetent mitreden und natürlich auch mitmachen. Nur keine Scheu, einfach mal reinschauen!
„Die Bühne“ freut sich immer über neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt zehn Euro. „Erleben Sie selbst das schöne Gefühl, einem begeisterten Publikum von der Bühne aus in die Augen zu blicken! Ganz nebenbei leisten Sie einen guten Beitrag zu Ihrer persönlichen Gesunderhaltung“, so Werner Simon.
Fragen rund um den Verein beantwortert gerne die Vereinsvorsitzende Christa Westermann. Sie ist unter der Telefonnummer (0 58 23) 14 10 zu erreichen. *Werner Simon*

Der Umzug beim Landestrachtenfest in Winsen/Luhe war ein besonderes Erlebnis.

Schützenfestprogramm

Mittwoch, 3. August, im Vogteihofpark Gasthaus Moritz

ab 20 Uhr: Platzkonzert des Spielmannszug Bienenbüttel
ab 21 Uhr: Großer Zapfenstreich

Donnerstag, 4. August

ab 7 Uhr: Sammeln der Kompanien
10 Uhr: Eintreffen der gesamten Gilde in der Ilmenauhalle und Königsfrühstück, Königsschießen und Schießen auf die Ausmarschscheibe
ab 13 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit der Blaskapelle „Heidejäger“
16.30 Uhr: Königsproklamation der neuen Gildemajestät und des Jungschützenkönigs-/in Umtrunk
17.30 Uhr: Einmarsch des neuen Königs

Freitag, 5. August

20 Uhr: Königsball in der Ilmenauhalle mit der „Andy Falke Band“, Eintritt frei

Sonnabend, 6. August

ab 10.30 Uhr: Katerfrühstück der einzelnen Kompanien
13.30 Uhr: Kinder-Schützenfest, Antreten der Kinder und Gilde auf dem Marktplatz zum Ausmarsch. Anschließend Kinderbelustigungen. Verbilligte Preise der Getränke und Pommes für die Kinder.
14.30 Uhr bis 16 Uhr: Ausschießen des neuen Kinderkönigspaares in der Ilmenauhalle. Es spielt die Blaskapelle „Heidejäger“. Zur gleichen Zeit: Ausschießen der Ehrenscheibe für Schützen und Bürger (gemäß im Schießstand ausgehängter Ausschreibung)
17 Uhr: Kinderkönigsproklamation 2011
20.30 Uhr: Große Summer-Disco für Jedermann mit DJ „Snoopy Andre“, Eintritt frei

Sonntag, 7. August

10.30 bis 12 Uhr: Konzert beim neuen König
13.30 Uhr: Großer Festumzug, Antreten auf dem Marktplatz
14.30 bis 21 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit der Blaskapelle „Heidejäger“
15 bis 17 Uhr: Fortsetzung des Schießens auf die Bürgerscheibe der Gemeinde Bienenbüttel.
15 Uhr: Proklamation „König der Könige“
19 Uhr: Überreichung der Ehrenscheiben durch Bürgermeister Heinz-Günter Waltje, Verteilung der Schießpreise für die Ausmarschscheibe.

Abschied mit Wehmut

Dank an Trainerteam

Bienenbüttel. Im August 2003 übernahmen Hans-Joachim Obst und Michael Suhm die Jugendfußballer des Jahrgangs 1996 des TSV Bienenbüttel. Später kam Jens Gieseke dazu. Innerhalb kürzester Zeit wurde eine erfolgreiche Mannschaft geformt. Vielfältige Aktivitäten außerhalb des Fußballplatzes förderten das Teamgefühl. Viele Eltern zogen begeistert mit und waren bei allen Spielen dabei. Es wurden Meisterschaften und Pokalsiege errungen. Der Aufstieg in die Bezirksliga 2010 stellte den sportlichen Höhepunkt dar. Aber alles geht einmal zu Ende. Achim, Michi und Jens gaben zum Ende der abgelaufenen Spielzeit ihren Abschied als Trainer und Betreuer bekannt. Es bleibt daher nur Danke zu sagen und alles Gute für die Zukunft. Viel Glück an Maik Schulze und das neuformierte Trainerteam.

Die Eltern des „Teams 96“

Den Landkreis erwandert

So schön ist die Heimat – zu Fuß durch Wald und Flur

Die große Bank auf dem Dorfplatz in Edendorf lud zu einer Pause ein.

Liebe Wanderfreunde!
Wie der eine oder andere der Tageszeitung entnommen haben mag, fanden etwa 130 Wanderfreunde den Weg in den äußersten Südosten unseres Landkreises. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst unter dem „Wittinger-Wappen“ im Unterstand des TuS Vereinsheims begann die Veranstaltung. Pastor Lars Neumann fand genau die richtigen Worte, um seine Gemeinde auf das bevorstehende Ereignis einzustimmen. Nach weiteren Grußworten des Vereinsvorsitzenden Frank Juchert, der auch gleichzeitig in seiner Funktion als stellvertretender Gemeindedirektor für die Gemeinde antrat, und des Kreiswanderwartes Gerhard Bühring teilten sich die Wanderer, auf, um Strecken von acht oder 11,5 Kilometer zu erwandern.
Die fünfköpfige Bienenbütteler Abordnung entschied sich spontan für die längere Wanderung. Vorbei an der ehemaligen Bundesgrenzschutzkaserne und dem Gelände der ehemaligen Munitionsfabrik ‚Muna’ Bodenteich führte der Weg in ein wirklich riesiges schönes Heidegebiet, das von den Auswärtigen in solcher Ausdehnung nicht erwartet worden war. Am Schafstall war Mittagspause.
In einer großen Schleife näherten sich die Wanderer auf dem zweiten Streckenabschnitt wieder dem Ort, wo wir zunächst die Burg ansteuerten. Nach mehr oder weniger ausgiebiger Besichtigung der äußeren Burganlagen durchquerten wir den weiteren Ort mit Fernziel Sportplatz. Dabei passierten wir auch den von den jährlichen Festen weithin bekannten Seepark. Am Vereinsheim angekommen erwarteten uns bereits wieder die fleißigen Helferinnen und Helfer mit Kaffee und Kuchen. Der Alleinunterhalter, der bereits das Mittagessen mit Akkordeon und Gesang ‚versüßt’ hatte, spielte auch zur Kaffeetafel auf. Im weiteren Rahmenprogramm boten Turnerinnen des TuS eine „Trommelschau“ auf bunten Riesengymnastikbällen zu flotter Begleitmusik.
Eine Woche später holten wir unseren eigenen Maiwandertag, der traditionell als Radwanderung abgehalten wird, nach. Die Orte Grünhagen, Eitzen, Kolkhagen, Barnstedt, Beverbeck Neu-Rieste und Neu-Steddorf markieren grob die 25 Kilometer lange Distanz, die alle 22 Drahtesel mitsamt ihren Reitern ohne Ausfälle absolvierten.
Im Juni hatte Carl Otto Constien hatte eine knapp sieben Kilometer lange Strecke mit Ausgangspunkt bei den Edendorfer Hünengräbern im ausgedehnten Waldgebiet Buchholz zwischen Edendorf und Bruchtorf ausgewählt. Bei gutem Wanderwetter querten die 19 Teilnehmer auf ihrem Rundkurs zweimal den kleinen Bach Wohbeck (oder doch Wohlbeck?), bevor es im weiten Bogen zu den Autos zurückging.
Zum Abschluss durften wir uns noch in Edendorf vom Baufortschritt des neuen Kunstwerkes auf dem ehemaligen Basseschen Hof überzeugen, das quasi als Osttor des Dorfes in die Hofmauer integriert wird und nach Fertigstellung die Besucher des Dorfes begrüßen wird, die den Ort über die Brücke des Elbe-Seitenkanals ansteuern.
Herzlichen Dank an Dietrich und Carl-Otto für die Mühe bei Vorbereitung und Durchführung dieser Wanderungen.
Die nächste Wanderung findet statt am **Sonntag, 28. August, 13 Uhr,** am Bahnhof, um gemeinsam auf die bisher noch nicht festgelegte Wanderstrecke zu gehen. Wir dürfen schon gespannt darauf sein, wohin Simons die Wandermeute dann „ausführen“ werden. Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist wünschenswert, aber nicht erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben. Auch auf der Internetseite des TSV Bienenbüttel www.tsv-bienenbuettel.de ist die Wandergruppe vertreten.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Olaf Harms
Dachdeckerei

Hohnstorfer Str. 64
29553 Bienenbüttel

OLAF HARMS

Tel. (0 58 23) 95 27 57
Fax (0 58 23) 95 27 58
Mobil (01 72) 68 74 59 0
OlafHarms@gmx.net

Der TSV Bienenbüttel ist Schachmeister und freut sich über den Aufstieg in die Bezirksklasse. Um in dieser bestehen zu können, würde sich die Mannschaft über weitere Schachspieler freuen. Andreas Vick lädt alle Interessierten zu einem Probetraining ein. Donnerstags ab 19 Uhr treffen sich die Schachspieler im TSV-Vereinsheim.

Großer Sport in Bienenbüttel

Spannende Wettkämpfe auf allen Strecken

Sport im TSV Bienenbüttel

Bienenbüttel. Ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten beim TSV Bienenbüttel war die erstmals in Bienenbüttel ausgetragene Marathonstaffel. Bei besten äußeren Bedingungen wurde auf der 1100 Meter langen Laufstrecke rund um die Ilmenauwiese großer Sport geboten über den Läufer und Zuschauer gemeinsam begeistert waren. Immerhin vierzehn Staffeln in drei verschiedenen Kategorien standen am Start und wurden vom Leiter des Lauftreffs Mario Manske in diesen sehr spannenden Wettkampf geschickt.
Es wurde über zwei Distanzen gelaufen. Während die Profis/Freizeitmannschaften die Marathondistanz mit 42,195 Kilometern vor sich hatten, mussten sich Schüler und Familienstaffeln über 21,09 Kilometern messen. Neben den vielen Freizeitstaffeln waren auch sehr gut besetzte Vereinsstaffeln dabei. So erschien der Post SV Uelzen mit seinen derzeit besten LäuferInnen und siegte daher auch souverän in einer absoluten Topzeit von 2,44 Stunden. Sie zeigten Laufsport in Perfektion. Aber auch

Auch die Jüngsten waren mit großem Engagement dabei.

die Leichtathletikabteilung des TSV Bienenbüttel brauchte sich hier nicht zu verstekken. Lange hielten sie mit den Postläufern mit und schafften es am Ende noch unter der magischen Dreistundenmarke zu bleiben. Einen besonders heißen und spannenden Kampf gab es um Platz 5. Nachdem während des Rennens schon mehrfach die Platzierung wechselte, ging die Staffel der Laufbienen nur mit einem hauchdünnen Vorsprung von nicht einmal 50 Meter auf die letzte Runde, konnte diesen aber gegen Jelmstorf dann doch noch leicht ausbauen und schaffte denkbar knapp mit nicht mal 30 Sekunden. Vorsprung vor der Staffel aus Jelmstorf den 5. Platz. Hervorzuheben ist auch die einzige reine Frauenmannschaft der Handballabteilung des TSV, die für die großartige Leistung von 3,51 Stunden gesondert geehrt wurden. Besonders bemerkenswert ist, dass alle Staffeln unter der berüchtigten Vier-Stunden-Marke blieben, die für so manchen hart trainierenden Freizeitläufer schon eine Traumgrenze darstellt.
Auf der halben Distanz lieferten sich die Familien und die Schülerstaffeln ebenfalls heiße Duelle. Letztendlich siegten bei den Familien die „Patchworker“ (Familie Rust/Materne) mit 1,38 Stunden vor der Familie Winkler aus Bad Bevensen. Dritte wurde eine gemischte Mannschaft der Grundschule mit Schülern und ihren Lehrerinnen. Die schnellste Zeit über diese Strecke liefen aber die Nachwuchsleichtathleten des TSV Bienenbüttel, die die Halbmarathondistanz in 1,37 Stunden absolvierten.
Die abschließende Siegerehrung brachte für die Staffeln noch manch wertvolles Geschenk, das sicherlich zur weiteren Stärkung des Mannschaftsgefühls auch nach Abschluss der Veranstaltung beitrug. So waren Freikarten für die Autostadt, eine Kanufahrt für alle Mannschaftsteilnehmer oder freier Eintritt zum Wildpark für die Schülerstaffeln neben der obligatorischen Sektflasche dabei.
Zum Abschluss konnte sich der Lauftreff im TSV Bienenbüttel über eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Höhepunkten und großem Zuspruch freuen. Ergebnislisten und Fotos sind im Internet: www.tsv-bienenbuettel.de zu finden.

Erfolg bei Mehrkampf-Meisterschaften

Bienenbütteler Athleten holten sich den Titel

Bienenbüttel. 145 Sportlerinnen und Sportler aus elf Vereinen nahmen an den Kreismeisterschaften im Mehrkampf teil. Unter ihnen waren auch Helga und Gerhard Fachmann mit den Bienenbütteler Nachwuchs-Leichtathleten. Kreismeister Schüler C, Dreikampf, 50 Meter Sprint, Weitsprung und Schlagball wurde die Mannschaft aus Bienenbüttel mit: Henrik Engelke, Lukas Habenicht, Henrik Helms, Joshua Börner und Tim Brötzmann. Weitere Bestenplätze in der Einzelwertung gingen an: Schüler C M11, Henrik Engelke, (Platz 2), Schüler C M10, Lukas Habenicht, (Platz 3) Schülerinnen D W09, Sophie Brötzmann, (Platz 3).

Die erfolgreichen Bienenbütteler Sportler.

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Grundschüler sind sehr sportlich

Zusammenarbeit zwischen Schule und TSV zahlt sich aus

Bienenbüttel. „Großkampftag“ auf dem Sportplatz und im Waldbad – bei sehr hohen Temperaturen kämpften 135 Schülerinnen und Schüler aller dritten und vierten Klassen an zwei Tagen während des Sportunterrichts um die Erfüllung der Bedingungen für das Deutsche Jugendsportabzeichen. Die zu diesem Zeitpunkt in Bienenbüttel weilenden brasilianischen Gastschüler nahmen selbstverständlich áuch an den Wettkämpfen teil. Galt es am ersten Tag, die Übungen 50 Meter-Lauf, Weitsprung, Ballweitwurf und 800 Meter-Lauf zu absolvieren, fand am zweiten Tag das 50 Meter-Schwimmen statt.
Mit dem Ergebnis der Sportabzeichenabnahme konnten die Lehr- und Betreuungskräfte, TSV-Sportabzeichenobmann Bernd Jaekel und die Abnehmer Dieter Holzenkämpfer und Schwimmmeister Holger Ratajczak mehr als zufrieden sein, haben doch nach bisheriger Auswertung 106 Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Übungen zur Erlangung des Deutschen Jugendsportabzeichens erfüllt.
Damit haben 80 Prozent der Teilnehmer erfolgreich die Sportabzeichenprüfung abgelegt, wobei von den teilnehmenden Klassen die Klasse 4c mit 90 prozentiger Erfolgsquote (19 von 21 Schülerinnen und Schülern) an der Spitze lag, gefolgt von der Klasse 3c (21 von 25 Schülerinnen und Schüler). Sportabzeichenobmann Bernd Jaekel und Sportlehrerin Martina Edert zogen eine positive Bilanz der nunmehr dreijährigen Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem TSV. „Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützen würden“ so Martina Edert an Bernd Jaekel gewandt. Auch wenn das TSV-Duo Bernd Jaekel und Dieter Holzenkämpfer – „Uns gibt es immer nur im Doppelpack“– zum Jahresende den Staffelstab innerhalb des TSV an ihre Nachfolger bei der Sportabzeichenabnahme übergeben, stehen sie auch künftig für die Sportabzeichenabnahme der Bienenbütteler Grundschülerinnen und -schüler zur Verfügung, „versprochen ist versprochen“.

Aufstieg geschafft

Tennisdamen ungeschlagen

Bienenbüttel. Die erste Damenmannschaft des TC Bienenbüttel hat ihre Saison ungeschlagen beendet und ist mit 8:0 Punkten in die nächsthöhere Spielklasse, in die Kreisliga, aufgestiegen. Es spielten Inke Schubert, Marita Schulnies, Gisela Schulz, Imke Höppe, Christiane Schneider und Petra Gresny-Rieckmann. Zurzeit sind drei Herren, zwei Damen undeine Jugend Mannschaft für den TC Bienenbüttel gemeldet. Neue Spieler sind jederzeit willkommen auf unserer schönen Anlage hinter dem Waldbad. Bei Interesse erteilt Inke Schubert, (0 58 23) 80 32 gerne Auskunft.

Freude über den Aufstieg: Die erste Damenmannschaft des Tennisclub Bienenbüttel.

Ewald Wüst
Pflasterarbeiten & Schachtregulierungen
- Terassenbau - Hofeinfahrten
- Entwässerungsarbeiten SW - RW
- Beton- und Klinkerpflaster
- Natursteinpflaster
- Carports
Tel. 05823 409 Fax: 05823 953615
Mobil: 0160 7805224
www.ewald-wuest.de
Am Heidberg 1 a 29553 Bienenbüttel

Laufen, springen, werfen

Sportabzeichen werden abgenommen

Bienenbüttel. Sportabzeichenobmann Bernd Jaekel weist darauf hin, dass der nächste Abnahmetermin zum Üben und der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens am Sonnabend, 13. August, ab 14 Uhr; auf dem Sportplatz Bienenbüttel durchgeführt wird.
Bitte unbedingt daran denken, dass die Badesaison bald zu Ende geht. Wer also noch die Schwimmübung absolvieren muss, sollte sich so langsam sputen und bei den Schwimmmeistern Holger Ratajczak und Jens Weissmann „vorstellig“ werden.
Es sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass zur Ablegung der Sportabzeichenbedingungen keine Mitgliedschaft in einem Sportverein nötig ist.
Und wer diesen oder einen der noch kommenden angebotenen Abnahmetermine nicht wahrnehmen kann, Sportabzeichenobmann Bernd Jaekel, Telefon (0 58 23) 15 76 und Vertreter Dieter Holzenkämpfer, (0 58 23) 12 27, stehen nach Absprache auch an einem anderen Tag zur Verfügung. Also runter vom Sofa, Fitness nachweisen, das Deutsche Sportabzeichen machen!

Rallye mit dem Fahrrad

Spiel und Spaß auf zwei Rädern

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 28. August, 11 Uhr, findet im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre TSV Bienenbüttel“ eine Rad-Rallye statt, bei der das sportliche Vergnügen und eine Erkundung des schönen Ortes nicht zu kurz kommt. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Fragen werden gestellt, Sonderaufgaben sind zu erfüllen und am Ende sind irgendwie alle Sieger!
Willkommen sind Gruppen mit bis zu fünf Personen, die aus Kindern (mit mindestens einem Erwachsenen), Jugendlichen oder Erwachsenen oder gemischt bestehen können. Das Alter sollte bitte nicht unter sechs Jahren sein. Natürlich muss jeder ein verkehrssicheres Rad besitzen. Anmeldungen sind sehr erwünscht! Treffpunkt ist das TSV-Vereinsheim.
Für Fragen, und Anmeldungen stehen Gisela und Konrad Frischmuth gerne zur Verfügung. Sie sind unter der Rufnummer (0 58 23) 18 65 zu erreichen.

Termine und Veranstaltungen

Sonnabend, 23. Juli:
Nachtschwimmen im Waldbad Bienenbüttel
Dienstag, 26. Juli:
Kartenspieler in Aktion, SoVD, Mühlenbachzentrum, Beginn 14.30 Uhr
Sonntag, 31. Juli:
Fahrt der Feuerwehrsenioren zum Fischmarkt nach Hamburg
Mittwoch, 3., bis Sonntag, 7. August
Schützenfest in Bienenbüttel
Mittwoch, 3. August:
Sommerfest de DRK Bienenbüttel in Hohnstorf
Sonnabend, 6. August:
Pétange Moorturnier Doublette der Sport- und Naturfreunde Rieste auf dem Vereinsgelände Riestermoor, Beginn 9 Uhr
Mittwoch, 10. August:
„Auf alten Spuren durch Bienenbüttel“ – Vortrag bei den Landfrauen Bienenbüttel
Freitag, 12. August:
Blutspenden des DRK Bienenbüttel, Beginn 15.30 Uhr
Sonnabend, 13. August:
Sportabzeichenabnahme beim TSV Bienenbüttel auf dem Sportplatz Bienenbüttel, Beginn 14.30 Uhr
Mittwoch, 17. August:
Waldbadolympiade im Waldbad Bienenbüttel
Sonnabend, 20. August:
• Flohmarkt an der Ilmenauhalle, Beginn 8 Uhr
• Spiel ohne Grenzen des TSV Bienenbüttel auf dem Sportplatz, Beginn 10 Uhr
• Weinfest der Landjugend auf dem Schulhof der Grundschule, Beginn 19.30 Uhr
Sonntag, 21. August:
Open-Air-Gottesdienst der Dorfgemeinschaft Grünhagen
Sonnabend, 27. August:
Fahrradrallye des TSV Bienenbüttel, Beginn 10 Uhr
Sonntag, 28. August:
Bürgermeister-Boule-Pokal der Gemeinde Bienenbüttel auf dem Vereinsgelände Riestermoor, Beginn 10 Uhr

Wer folgt auf die amtierenden Kinderkönige Yannek Nyenhuis und Belana Schorr? Foto: Bornemann

Meister im „Feld“

U9-Mannschaft des TSV nicht zu stoppen

Bienenbüttel. Die U9 Mannschaft des TSV Bienenbüttel konnte in Gerdau den Kreispokal gewinnen. Nachdem sie schon in der Halle Kreismeister geworden sind, konnte die Mannschaft in dieser Saison ihren nächsten Titel gewinnen. Sie gewannen den Kreispokal gegen den TSV Wriedel. Nach vielen Chancen in der ersten Halbzeit gingen die Wriedeler mit 1:0 in Führung. Aber durch ein korioses Tor des Bienenbüttler Torwarts der es schaffte vom Abstoss bis ins Tor zu schießen, kamen die Bienenbüttler vor der Halbzeit noch zum verdienten 1:1. Nach der Halbzeit forcierten die Jungs ihr schnelles Spiel und gingen mit den Toren von Michael Maier, Lenny-Kay Winderlich, Lennard Thiem und Jonas Finn Möller mit 5:1 in Front und hielten dieses Ergebnis bis zum Schluss. Voller Freude nahmen sie den Kreispokal entgegen.
Im Kader standen: Justin de-Vries, Fabius und Sebastian Tönjes, Pascal Schubert, Michael Maier, Lasse Steffen Schubert, Lenny Kay Winderlich, Michael Masch, Lennard Thiem, Jonas Finn Möller, Otis Connor Werner, nicht auf dem Foto Florian Kehl und Michel Bäßler.

Die U9-Mannschaft des TSV Bienenbüttel konnte nach der Hallenkreismeisterschaft auch den Kreispokal gewinnen.

Spiel ohne Grenzen

Teamgeist ist gefragt

Bienenbüttel. Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums findet am Sonnabend, 20. August, 10 Uhr, auf dem Sportplatz in Bienenbüttel ein „Spiel ohne Grenzen“ statt. Dort kommt es nicht auf Einzelleistungen an – Teamgeist und grenzenloser Spaß stehen im Vordergrund. Die Teams bestehen aus mindestens sechs, höchstens zehn Personen und können sich aus jungen und jung gebliebenen Teilnehmern mischen. Das Startgeld beträgt 15 Euro pro Team.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Erneuerung der Bahnhofstraße

Behinderungen durch umfangreiche Baumaßnahmen

Bienenbüttel. Am 16. Juni fiel in Bienenbüttel der Startschuss für die Erneuerung der Bahnhofstraße. Während der ersten Bauphase war die Bahnhofstraße zwischen dem Kreisverkehr am Rathaus und der Zauberhaften Kinderwelt Malou gesperrt.
In diesen Tagen erfolgt die zweite Bauphase, verbunden mit einer Sperrung der Bahnhofstraße zwischen Malou und dem Kreisverkehr bei der Volksbank.
Diese seit langem geplante Aktion wurde auch im Rahmen der Dorferneuerung vorbereitet, sie bringt für alle Bienenbütteler einige verkehrliche Probleme mit sich.
Insbesondere betroffen von dieser Baumaßnahme sind die Geschäfte in der Bahnhofstraße. Diese haben natürlich während der Bauphase trotzdem weiter geöffnet.
Damit alle Bienenbütteler und alle Kunden auch während der Bauphase erfahren, wie sie zu den Geschäften in der Bahnhofstraße gelangen können, haben wir die folgenden Hinweise hier abgedruckt:
• Grundsätzlich sind alle Geschäfte und Praxen in der Bahnhofstraße zu Fuß erreichbar.
• Auch die Parkplätze, am Rathaus, hinter der Georgs Apotheke, an der Sparkasse, am Bahnhof, bleiben für alle PKW

Es wird fleißig gearbeitet.
Fotos: Wendlandt

erreichbar.
• Während der Bauphase wird die „Einbahnstraßenregelung“ in der Marktstraße aufgehoben.
Abschnitt 2: Zauberhafte Kinderwelt Malou bis Kreisverkehr bei der Volksbank
– Beginn Mitte August –
Die Bahnhofstraße wird im beschriebenen Bereich komplett gesperrt.
In der Karte ist dieser Bereich rot gekennzeichnet.
Die in der Karte grün gekennzeichneten Bereiche sind für alle Kfz wie gewohnt befahrbar. Auch die erwähnten Parkplätze – ebenfalls grün unterlegt – sind nutzbar.
Hier der Hinweis, dass der Parkplatz hinter der Georgs Apotheke über Lindenstraße oder Kurze Straße erreichbar ist und so die Geschäfte in dem für Fahrzeuge gesperrten Bereich der Bahnhofstraße sehr gut fußläufig erreichbar sind.
Fußgänger und Radfahrer können sich am gesperrten Bereich je nach Baufortschritt vorbei schlängeln – gelb gekennzeichnet.
Fußgänger und Radfahrer können auch über einen kleinen Weg vom VSE-Gelände zur Bahnhofstraße gelangen – ebenfalls gelb unterlegt.
Dieser Bauabschnitt beginnt Mitte August und wird vermutlich bis Ende September 2011 andauern. Im nächsten Heft „Bienenbüttel Informiert“ gibt es weitere Informationen, insbesondere über den Abschnitt 3 für die Kurze Straße.
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sich die Bauzeit bei zügiger Ausführung verkürzen bzw. bei unvorhergesehenen Problemen verlängern kann.

Die in der Karte grün gekennzeichneten B

Der neue Einkaufsmarkt an der Ladestraße nimmt Formen an.

In der Bahnhofstraße kommen die Arbei

Bereiche sind im 2. Bauabschnitt für alle KFZ wie gewohnt befahrbar. Auch die erwähnten Parkplätze (ebenfalls grün unterlegt) sind nutzbar.

iten voran.

Auch am Eitzener Kirchstieg sind gute Baufortschritte zu erkennen.

Sieg für Ottersberg und Bienenbüttel

Spannende Spiele beim Turnier der U15- und U19-Mannschaften

Bienenbüttel. Ein gelungenes Fußballturnier veranstaltete die Jugendabteilung für die Jugendlichen von der U15 bis zur U19. Insgesamt 18 Teams waren der Einladung des Jugendleiters Peter Gregor anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläum des TSV Bienenbüttel gefolgt. Die weiteste Anreise hatte die U15 des TSV Ottersberg. Wenngleich die äußeren Bedingungen aufgrund von Dauerregen und nur 13 Grad schwierig waren, so haben sich rund 160 Jugendliche in 54 Spielen für ihre Vereine tapfer eingesetzt. Je Altersgruppe wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen um den Einzug in die Finalrunde gekämpft. Bei der U15 setzten sich die neu zusammengestellte Bezirksligamannschaft des SV Teutonia und der SV Ilmenau als Gruppenerste durch. Bemerkenswert ist hier, dass der Trainer von Teutonia Uelzen Andreas Hatt sein Team sehr kurzfristig für das Turnier begeistern konnte. Bei der U19 belegten der TuS Reppenstedt und die Gastgeber des TSV Bienenbüttel U19 die ersten Gruppenplätze. In den Halbfinals setzen sich bei den jüngeren Teutonia Uelzen gegen TSV Ottersberg 2 durch, während die erste Mannschaft aus Ottersberg den SV Ilmenau ausschaltete. Bei den älteren Jahrgängen zogen der TSV Bienenbüttel sowie Teutonia Uelzen 2 in das Finale ein.

Vor den spannenden Finals wurden alle Platzierungen ausgespielt. Einen guten 5. Platz erreichte die U15 des TSV Bienenbüttel.

In den Spielen um Platz 3 (U15) setzte sich der TSV Ottersberg 2 sowie die SG Bodenteich/Wieren/Suhlendorf (U19) gegen durch.

Im Finale behielt die U19 des TSV Biennbüttel in einem spannenden Spiel gegen die Teutonia Uelzen 2 mit 2:1 die Oberhand. Das Tor des TSV Bienenbüttel hütetet Arne Bleeken. Mit einer faustdicken Überraschung endete das Finale der U15 zwischen Teutonia Uelzen und dem TSV Ottersberg. Die Uelzener hatten das erste Gruppenspiel gegen Ottersberg gewonnen. Im Finale kombinierten die Ottersberger sehr flüssig, waren früher am Ball und sicherten sich mit einem klaren 5:0 den Turniersieg. Alle Teams erhielten für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Ballprämie und wurden in die Ferien verabschiedet.

Spanferkel satt

Frühschoppen zum 100. Geburtstag

Bienenbüttel. Ende Mai fand das Frühschoppen am und im TSV-Vereinsheim statt. Damit die zwei Spanferkel rechtzeitig gar wurden, musste Friedel Meyer schon früh um 6 Uhr mit den beiden Grillwagen anreisen. Viele fleißige Hände sorgten dafür dass alles rechtzeitig fertig wurde.

Um 11.30 Uhr fiel die erste Klappe und eines der Spanferkel wurde von den jüngsten Besuchern bestaunt („ ist das noch echt??“). Nach dem Motto „Spanferkel satt“ häuften sich außerdem Krautsalat, Speckkartoffelsalat und Brot auf den Tellern.

Das Andreas-Hansen- Trio mit dem Gitarristen Andreas Hansen, dem Bassisten Jens Balzereit und Schlagzeuger Andreas Schenkies begeisterte die ca. 90 Gäste So nahmen es die Damen ihm auch nicht übel, als Andreas Hansen kurz den Hit von Bob Marley „No woman no cry“ übersetzte in „Ohne Frau, kein Geschrei“. Anschließend besuchten einige Gäste die Tischtennis-Show in der Ilmenauhalle. *U. Meyer*

Gute Laune beim Frühschoppen.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7102
Mobil 0175 - 8775273
Telefax 05823 - 9539444

Die erfolgreiche U 13-Mannschaft des TSV Bienenbüttel.

U 13 steigt auf

Geschlossene Mannschaftsleistung wurde belohnt

Bienenbüttel. Nachdem die U 13-Junioren des TSV bereits eine überragende Punkterunde gespielt haben und sich in der gesamten Saison nur dem VfL Suderburg geschlagen geben mussten, stand bereits zwei Spieltage vor Schluss fest, dass der Tabellenzweite der Kreisliga in die Bezirksliga aufsteigt.

Gegen Teutonia Uelzen konnte die U13 Junioren daher den 2. Platz endgültig sichern. Nachdem Mark Robin Drensek bereits nach wenigen Minuten zum 1:0 traf, hielten die Abwehr und Torwart dieses Ergebnis auch zur Halbzeit fest. Kurz nachdem Seitenwechsel traf Timo Lambrecht zum 2:0. Durch einige Umstellungen ging die Ordnung im Spiel etwas verloren und plötzlich stand es 2:2 und Teutonia hoffte auf einen Sieg. Doch die Bienenbütteler zogen das Tempo an und erhöhten auf 3:2. Damit war der Widerstand der Teutonen gebrochen und die Mannschaft spielte den Erfolg souverän nach Hause. Nachdem Spiel erfuhren die Kinder, dass sie aufgestiegen sind und der Jubel war grenzenlos.

Im letzten Spiel gegen Uhlen Kickers ließ die Mannschaft die Zügel nicht schleifen und gewannen spielerisch sehr überzeugend mit 16:0 Toren. Leider stand in beiden Spielen Co-Trainer Marc Hirsch nicht mit an der Linie, da er beruflich verhindert war. Die Betreuer bedanken sich auf diesem Wege bei der Mannschaft der U13 Junioren, die dieses Jahr hervorragend mitgezogen habt.

Viele schöne Erinnerungen

Bienenbüttel. In einem Jubiläumsjahr ist es selbtverständlich auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. Es gibt Konzerte, die besonders in Erinnerung geblieben sind. In Bienenbüttel wurde der Chor zu Veranstaltungen des DRK und des SOvD eingeladen. Ferner hat er die Feiern an Volkstrauertagen mitgestaltet und ist in der Kirche aufgetreten. In der Fürst-Donnersmarck-Stiftung Bad Bevensen hat der Chor 30 Jahre lang fast jeden Monat ein Konzert gegeben. Der Chor kann stolz auf die Jahre seines Bestehens sein. Er brachte den Menschen immer wieder eine besondere Freude. Selbstverständlich werden die Geburtstagskinder des Chores nich vergessen. So bekam Heinz Meyer aus Steddorf ein Ständchen, anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen über alte Zeiten geplaudert.
Auch bei Friedel Kohnke, die 90 Jahre alt wurde, wurde bei schönstem Wetter im Garten gesungen. Friedel ist immer noch textsicher und konnte mitsingen. Emmi Hedder, ebenfalls 90 Jahre alt, bekam auch ein Ständchen. *(EK)*

Tipps und Informationen

Zufriedene Besucher der Bevenser Gesundheitstage

Bad Bevensen. Am 4. und 5. Juni fanden im Kurhaus von Bad Bevensen die 5. Bevenser Gesundheitstage statt. In diesem Jahr hatten die Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe und die Bad Bevensen Marketing GmbH (BBM) die Organisation gemeinsam übernommen.
Viele Unternehmen erklärten hier ihre Angebote und die Besucher konnten auf den gut besuchten Vorträgen viel Wissen aufnehmen.
Am Stand der Häuslichen Krankenpflege Kerstin Effe erfuhren viele Interessierte Neuigkeiten aus dem Pflegebereich. Einigen werden die kleinen Tipps sicher das Leben etwas einfacher machen.
Wer keine Zeit zu einem Besuch der Bevenser Gesundheitstage hatte, aber viele Fragen zum Thema Pflege hat, kann sich gerne mit dem Team der Häuslichen Krankenpflege Kerstin Effe in Verbindung setzen, Telefon (0 58 21) 22 45. Sie kommen gerne vorbei um bei der Lösung der Probleme zu helfen.

Viele Informationen gab es am Stand der Häuslichen Krankenpflege Kerstin Effe.

„Krankmacher“ stoppen

Gezielte Ernährung für die Generation 50 Up

Bienenbüttel. Ernährung ist die Grundlage für unser körperliches Wohlbefinden. Sogenannte Freie Radikale gelten als „die Krankmacher“ im Körper. Durch gezielte Ernährung können wir sie beeinflussen und dem Körper über Nahrungsmittel mehr Abwehrkräfte zuführen. Wie geht das?
Was sollten insbesondere die Generation 50 Up und Senioren in Sachen Ernährung beachten? Diese und andere Fragen beantwortet Christiane Schultze am Dienstag, 30. August, ab 15 Uhr, im Gemeindehaus Bienenbüttel. Als diplomierte Ernährungsberaterin weiß sie, wie sich gesunde Ernährung beispielsweise auch auf Herz- und Kreislauferkrankungen auswirken kann.
Die Georgs Apotheke lädt zu diesem kostenlosen informativen Nachmittag herzlich ein und wird weitere Tipps rund um die Gesundheit geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Anmeldungen bitte bis zum 26. August direkt in der Georgs Apotheke in Bienenbüttel.
Weitere Vorträge finden Ende Oktober/Anfang November zum Thema: Homöopathie in Neetze und Biochemie in Bienenbüttel statt.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Es ist Zeit für
frische Pfifferlinge

z. B. mit Rührei, Rumpsteak oder Wild

Hotel „Zur alten Wassermühle“
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

Aktionen 2011

GEORGS APOTHEKE BIENENBÜTTEL

Gesunde Senioren
Gemeindehaus, Dienstag, 30. August, um 15 Uhr
- Ernährung im Alter
- Freie Radikale mit Ernährung einfangen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Rund um die Homöopathie – geplant für Oktober
- Was genau verbirgt sich hinter Homöopathie?
- Kleine Kugel, große Wirkung

Mein Körper lebt durch Biochemie – geplant für November
- Biochemie, das Zusammenwirken der Kräfte
- Schüssler Salze sorgen für mehr Gleichgewicht im Körper

Weitere Themenvorschläge nehmen wir gern auf. Sprechen Sie mit uns.

Im Waldbad nachts um halb eins

996,8 Kilometer in 24 Stunden geschwommen

Bienenbüttel. Zum siebten Male wurde das beliebte 24-Stunden-Schwimmen im Waldbad ausgerichtet. In der Zeit von 15 bis 15 Uhr ging es für alle Teilnehmer nicht nur darum, 24 Stunden am Stück zu schwimmen, sondern innerhalb dieser Zeit eine für sich selber zu bestimmte Strecke ab 50 Meter ohne Zeitbegrenzung zu absolvieren. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde mit seinen erreichten Metern. Ab 750 Metern gab es Ehrenmedaillen in Bronze, Silber oder Gold.
179 Teilnehmer im Alter von vier bis 77 Jahren kamen der Einladung nach. Das trübe Schmuddelwetter mit starkem Regen und Gewitter konnte die Teilnehmer – vor allem Familien, die ihre Meter gemeinsam erschwammen – nicht abschrecken. Die ganze Zeit über sorgte DJ Peter für gute Laune, Musik und Stimmung. Vierzig Teilnehmer sprangen zum Startschuss in das 26,5 Grad warme Wasser. In der Nacht, als Nebelschwaden über dem Becken lagen, zogen immer noch rund 50 Schwimmer ihre Bahnen. Die Liegewiese im Freibad war für die Aktion zu einer kleinen Zeltstadt geworden. Als es zu kühl wurde, konnten sich die Teilnehmer im Wärmezelt aufwärmen. Eine Teilnehmerin meinte, dass sie in den vergangenen 30 Jahren noch nie so viele Meter geschwommen sei wie an diesem Wochenende mit ihren Kindern.
In diesem Jahr kam von den 179 Teilnehmern eine Strecke von 996,8 Kilometer zusammen. Jeder Teilnehmer legte im Durchschnitt eine Strecke von 5569 Metern zurück. In der Nacht wurde von 86 Schwimmern eine Strecke von 153,1 Kilometern zurückgelegt. Die Ergebnisse sind im Internet: www.bienenbuettel.de einzusehen.

Müde, aber dafür sehr stolz werden die Medaillen präsentiert.

Kanadisches Lachsessen

Feuerwehr Bienenbüttel lädt ein

Bienenbüttel. Die Feuerwehr Bienenbüttel lädt am Sonntag, 11. September, zum traditionellen kanadischen Lachsessen ein. Beginn der Veranstaltung am und im Feuerwehrhaus ist um 15 Uhr.
Ab 16.30 Uhr werden die schmackhaften Lachsportionen verteilt. Um die Wartezeit zu verkürzen, gibt es bereits im Vorfeld noch Kaffee und Kuchen. Wer keinen Fisch mag – kein Problem: Es ist auch für leckere Bratwürste gesorgt. Tickets für eine Portion Lachs erhalten Interessierte im Vorverkauf bis Dienstag, 6. September, bei der Firma Schütze, im Textilhaus Hinrichs und in der Georgs-Apotheke. Während der Veranstaltung stehen leider nur noch wenige Restkarten zur Verfügung. Der Erlös der Karten soll für den Kauf eines neuen Jugendfeuerwehrzeltes genutzt werden.

TISCHLEREI SCHOOP
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Tischlerei seit 1842
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35 tischlenord

Spielen und Toben macht sehr hungrig.

Auf Abenteuersuche

Ausflug des DRK-Kindergartens

Bienenbüttel. Die Spannung bei den Kindern war groß: Die Erzieherinnen des DRK-Kindergartens sind mit 65 Kindern mit dem Bus zum Abenteuerspielplatz nach Bispingen gefahren.
Die Fragen, wie es eigentlich ist, mit dem Bus zu fahren und was man auf dem Spielplatz alles erleben kann, konnten also beantwortet werden.
Nach der Ankunft gab es zunächst ein Frühstück, damit die Kinder gestärkt auf Entdeckertour gehen konnten. Neben einer Seilbahn und einem hohen Kletterturm gab es ganz viele weitere Spielmöglichkeiten. Zum Mittagessen gab es dann leckere Würstchen im Brötchen, die mit großem Appetit verzehrt wurden.
Nach dieser kleinen Pause durfte noch etwas gespielt werden, danach wurde die Heimfahrt angetreten.
Die Zeit war so schnell vergangen, so dass die Kinder sagten: „Was, wir müssen schon wieder los“. Erschöpft und zufrieden saßen dann alle wieder im Bus.

Große Feier zum 90. Geburtstag

SV Hohnstorf präsentierte buntes Programm

Hohnstorf. Mit sonnigem Wetter und der traditionellen Pfingstwanderung begann der 90. Geburtstag des SV Hohnstorf. Nach einem Spaziergang durch die Hohnstorfer Gemarkung fand man sich am Dorfgemeinschaftshaus zum gut vorbereiteten gemeinsamen Grillen ein. Die stetig wachsende Zahl der Gratulanten und Vereinsmitglieder wurden mit leckeren Speisen und kühlen Getränken versorgt. Mit dem Grad der Sättigung wuchs auch die Spannung auf das angekündigte Programm. Zeitgleich starteten die Vorbereitungen für das Bouleturnier und die von der Reiterjugend ausgearbeitete Vorführung ihres reiterlichen Könnens. Hier hatten die jungen ReiterInnen unter Leitung von Gudrun Landwehr nach dem Aufmarsch und dem Aufstellen nach Größe der Pferde auch Gelassenheitsübungen im Programm. Schön anzusehen war, dass die jungen ReiterInnen in der Führzügelgruppe in die Darbietung mit einbezogen wurden. Ganz eigenständig hatten die fortgeschrittenen eine Dressurnummer und ein reiterliches Schauspiel einstudiert. Anerkennung für die bravouröse Vorstellung waren der Applaus der Zuschauer und kleine Geschenke, die vom Vorstand des SV Hohnstorf überreicht wurden.

Eine bunte Darbietung gab es von der Reiterjugend des SV Hohnstorf.

Das Bouletunier mit 24 Spielerinnen und Spielern war in der Altersklasse von zwölf Jahren bis weit über 70 Jahre mehr als gut besetzt. Als prominente Gäste spielten Ortsvorsteherin Heike Schweer, Günther Petersen aus Hamburg und Conny Frischmuth aus Bienenbüttel mit. Nach dem Auslosen der Teams, wobei eine Mannschaft fast 150 Jahre (Henry Meyer und G. Petersen) und eine andere knapp über 30 Lenze (S. Winter und M. Bytow) zählten, startete das Turnier. Nach fast fünfstündigem Spielbetrieb auf hohem spielerischem Niveau kam es zu einem reinen Hohnstorfer Finale, in dem Stefan Saucke und Rolf Kreye sich gegen Katrin Grubbe und Dirk Beecken durchsetzten. Bemerkenswert war, dass während des Finales viele Zuschauer der inzwischen laufenden Fußballspiele zum Bouleplatz kamen. Hauptattraktion des Jubiläums war das Fußballturnier mit zehn Mannschaften aus den Landkreisen Uelzen, Lüneburg und Hamburg sowie den gastgebenden Hohnstorfern. Es wurde gedribbelt, geflankt und aus allen Lagen geschossen – frei nach dem Motto: Das Runde muss in das Eckige! Sch(l)ussendlich siegten die Fußballer des JuZ-Barum vor den Bagaluten und Clausi's-P.-Produktion. Wo viel Freud, da ist auch Leid, was meint, dass es im engagierten Spielbetrieb zu einem Sportunfall kam, der einen Einsatz des Rettungshubschraubers und einen Schienbein- und Wadenbeinbruch mit sich brachte, der zwischenzeitlich auf dem Weg der Genesung ist. Gute Besserung lieber Marko!
Der SV Hohnstorf und die vielen freiwilligen Helfer können auf eine gelungene und tolle Jubiläumsfeier zurückblicken, die von mehr als 200 Gästen und Teilnehmern besucht wurde.

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag:
Gymnastik, 16 bis 17 Uhr, in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch:
Geselliges Tanzen, 16 bis 17 Uhr, Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum.
Jeden zweiten Freitag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr:
Gruppe „MusikGesang-Rhythmus" im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Mittwoch, 3. August, 14.30 Uhr: Sommerfest mit Kaffee und Kuchen bei Marie-Luise Held in Hohnstorf. Renate Körner wird aus ihrem neuen Lyrikband „Ein filigranes Blatt" lesen. Es sind vielfach Texte, die in Hohnstorf angesiedelt sind, denn sie selbst ist dort geboren und aufgewachsen Die Veranstaltung findet im Ritz-Hause statt, so werden auch Gedichte der Heidedichterin Hermine Ritz den Nachmittag rahmen. Abfahrt von der Ilmenauhalle um 14 Uhr, den anderen Haltestellen jeweilsffünf Minuten später, Anmeldung bis 27. Juli.
Freitag, 12. August, 15.30 bis 19.30 Uhr: Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel, Kinderbetreuung ist von 16 bis 18 Uhr. Der TSV-Bienenbüttel hat die Patenschaft für diesen Termin übernommen
Montag, 15. August, 16 Uhr: Backen im Jugendzentrum. Wer möchte kann beim Backen helfen oder als Gast dabei sein. Anmeldung bis 10. August.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Aus dem Seniorenbeirat

Volkshochschulangebot für Senioren wird erweitert

Bienenbüttel. Auf seiner kürzlich stattgefundenen öffentlichen Sitzung beschäftigte sich der Seniorenbeirat (SBR) insbesondere mit den Veranstaltungsplanungen der nächsten Zeit.
Wie in früheren Jahren zu den Bürgermeister-Wahlen, soll vor den im September stattfindenden Gemeinderatswahlen eine Diskussionsveranstaltung mit Vertretern der derzeit im Rat vertretenen Parteien und Gruppierungen zum Thema „Seniorenpolitik in Bienenbüttel“ stattfinden. Die Mitglieder des SBR konnten mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass die beim 3. Seniorentag aufgenommenen Wünsche und Anregungen und die mit der Kreisvolkshochschule Uelzen geführten konstruktiven Gespräche zum Erfolg geführt haben. War das für Bienenbüttel gemachte Kursangebot in den letzten Jahren stark zurückgegangen, wird mit dem kommenden Kursangebot für Bienenbüttel wieder ein breit gefächertes Angebot vorgehalten. Mit dem derzeitig in der Feinabstimmung befindlichen Kursprogramm konnte vor allem erreicht werden, dass mit dem Anbieten von Computerkursen für Ältere ein lang gehegter Wunsch des SBR in Erfüllung geht.
Vom SBR wird aber schon jetzt die Erwartung ausgesprochen, dass zu gegebener Zeit recht viele Kursanmeldungen die auf beiden Seiten stattgefundenen Bemühungen für ein attraktives Kursangebot belohnen.
Neben diesen Planungen beschäftigte sich der SBR auch mit möglichen Veranstaltungsangeboten, die von Polizei, Verkehrswacht und dem Senioren-Servicebüro für Stadt und Landkreis Uelzen gestaltet werden sollen.

Musik macht Spaß

Gemeinsam singen und musizieren – von Anfang an

Wichmannsburg. Singen und Musizieren gehört zu den ältesten Kulturgütern der Menschheit überhaupt. Kinder lieben Musik, sind von ihr fasziniert und haben eine ausgeprägte Freude am Singen und rhythmischen Bewegen.
Der Musikgarten bietet einen Erlebnisraum, in dem diese Fähigkeiten aufgenommen und dem Alter der Kinder entsprechend gefördert werden. Im Musikgarten erleben Kinder, wie viel Spaß im gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen liegt.
Im Vordergrund steht immer der Spaß und die Freude an der gemeinsamen Musikgartenstunde. Für die Eltern ist die Musikgartenstunde eine gute Gelegenheit, die oft vergessenen Melodien und Reime der eigenen Kindheit wieder zu entdecken, aber auch neue Impulse zu bekommen.
Einmal wöchentlich, in Bienenbüttel/Wichmannsburg treffen sich zehn Eltern/Kindpaare in fröhlicher Atmosphäre zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Jede Stunde ist sorgfältig geplant und der Ablauf auf die Entwicklung der Kinder abgestimmt.
Deshalb gliedert sich der Musikgarten in drei altersgerechte Phasen:
Für Babys von vier bis 18 Monaten, Kleinkinder von 18 Monaten bis drei Jahren und für drei- bis vierjährige Kinder.

Musik macht glücklich.

Außerdem gibt es ein Angebot der musikalischen Früherziehung für vier- bis siebenJährige. Hier kommen die Kinder meistens ohne Eltern und es werden weitere musikalische Fähigkeiten erworben.
Musikpädagogin Anja Vesper bietet interessierten Eltern die Möglichkeit den Musikgarten in einer kostenfreien Schnupperstunde, am Mittwoch, 3. August, kennen zu lernen. Unterrichtsort ist das Gemeindehaus St. Georg in Wichmannsburg. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (0 58 23) 74 48 oder www.musikgarten-vesper.de.

EDV-Umstellung

Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel bittet um Mithilfe

Bienenbüttel. Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel weist darauf hin, dass Umstellungen in der EDV zum Verlust einiger Mitgliederdaten geführt haben und bittet nun um die Zusendung der aktuellen Adressen an pilo@pilo-franke.de mit dem Vermerk: Feuerwehr.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Ein Muss im Kalender

Letztmalig Weinfest der Landjugend

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 20. August, findet das 20. Weinfest der Landjugendgruppe Bienenbüttel auf dem Schulhof statt. Viele Bienenbütteler freuen sich schon auf diesen Termin, ist doch der dritte Samstag im August schon fast ein „Muss“ im Terminplan.
Die Vorfreude wäre groß, wenn es nicht dieses Gerücht geben würde, dass das diesjährige Weinfest das letzte der Landjugendgruppe sein soll. Da sollen doch einige Organisatoren erzählen: „Dieses mal noch und dann ist Schluss!“ Kann das sein?
Liebe Weinfestfreunde, es ist so! Das Organisationsteam, hat beschlossen, nach diesem runden „Geburtstag“ aufzuhören. Einige sind schon seit dem Beginn dabei. Es hat allen in den vergangenen Jahren immer Spaß gemacht, das Fest zu gestalten.
Der große Zuspruch bei den Besuchern war sehr erfreulich. Die Landjugend hat sich schon 19 mal mit derAuffassung: Es gibt kein Bier und man kann auch Wein aus Flaschen mit Drehverschluss trinken, standhaft durchgesetzt. Daran wird sich auch beim 20. Mal nichts ändern.

Die Landjugendgruppe Bienenbüttel

Nun beginnt die Kreativphase

Clemens Botho Goldbach und die Edendorfer haben viel geleistet

Edendorf. Es ist viel passiert in den letzten vier Wochen auf dem Basse-Hof in Edendorf. Die Baumaßnahmen für die Skulptur auf dem Dorfplatz sind nicht zu übersehen. Nachdem Clemens Botho Goldbach sein geplantes Projekt vorgestellt und die Edendorfer davon begeistert hat, starteten die Planungen und Durchführungen der Baumaßnahmen. Unter dem Motto „Der Weg der Steine – vom Hügelgrab zum Dorfplatz“ entsteht nun ein imposantes Kunstwerk. Kernstück ist – neben vielen kleineren Skulpturen – eine 5,50 Meter hohe Ruine, die auf einer Fläche von circa 80 Quadratmetern bewundert werden kann.
Vom traditionellen ersten Spatenstich kann in Edendorf nicht gesprochen werden. Vielmehr war es ein erster Hammerschlag mit dem Clemens Botho Goldbach die umfangreichen baulichen Maßnahmen für sein Kunstwerk einläutete. Ein Teil der Mauer auf dem Basse-Hof wurde geöffnet, da hier die Skulptur integriert wird.
Durch großzügige Sponsoren ermöglicht und mit Hilfe vieler freiwilligen Helfer wurde die Statik erstellt, die Verschalung des Fundaments gebaut, die Armierung eingebracht und der Beton geschüttet. Das Fundament ist fertiggestellt. Dabei hat Goldbach in allen Phasen aktiv wie ein Bauhüttenleiter mitgearbeitet und tatkräftig angepackt. Der Düsseldorfer Künstler bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern und Sponsoren für die bisherige und zukünftige tolle sowie intensive Hilfe.
Statik und Bauvorschriften müssen natürlich eingehalten werden, trotzdem ist Clemens Botho Goldbach froh, dass die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen sind. Nun beginnt für ihn die kreative, künstlerische Phase des Projektes. Die ersten Feldsteine hat er auch bereits künstlerisch verlegt.
Nach wie vor können sich Spender, Sponsoren und Helfer, die dieses Projekt unterstützen möchten, gerne melden. Insbesondere alte (möglichst rote) Mauerzielgel werden noch gebraucht. Clemens Botho Goldbach ist fast täglich auf dem Dorfplatz in Edendorf anzutreffen, gibt Auskunft und erklärt sein Vorhaben. Auch per Mail können sich Interessierte melden: unser-edendorf@web.de

Viele Edendorfer unterstützen das Kunstprojekt.

Jagdparcours geschossen

Petra Rosenthal sicherte sich Ehrenscheibe

Bienenbüttel/Linden. Auf dem Schießstand in Linden fand das alljährliche Hegeringschießen statt. Dieses Jahr wurde Parcours geschossen. Die Disziplin Jagdparcours ist dafür gedacht, verschiedene Wildarten, vor allem Flugwild, zu simulieren.
Es werden Tontauben in einer großen Variation von Flugbahnen und Winkeln beschossen. Die Ehrenscheibe erhielt in diesem Jahr Petra Rosenthal, die sich auch den dritten Platz beim Schinkenschießen sicherte.
Die weiteren Schinken erhielten Cord Müller (2) und Ulrich Kruskop (1). Leider ließ die Beteiligung dieses Jahr etwas zu wünschen übrig. *(HG)*

Die Siegerehrung: H. Gromeier, Cord Müller, Petra Rosenthal, Ulrich Kruskop und Dirk Remien (von links).

Hegering informiert

Jäger und Anwohner retten jungen Rehbock

Neu Steddorf. Als Jürgen Koch die Nachricht von einem verletzten Reh auf dem Neu-Steddorfer Spielplatz erreicht, machte er sich mit dem Jagdausübungsberechtigten Klaus Schubert auf den Weg dorthin. Gemeinsam mit Spielplatznachbarn machten sie sich auf die Suche, als plötzlich das Reh, ein junger Bock, vor ihnen aufsprang, um sich alsbald wieder ins nächste höhere Gras niederzulegen. Der Jährlingsbock war wohl erschöpft aber nicht verletzt. Die große Pforte wurde geöffnet, aber ein Tier in Panik nimmt solche Öffnungen nicht so einfach an. Nach einer kurzen Verschnaufphase hob der Bock sein Haupt, erkannte wohl die neue gute Situation, erhob sich nun gänzlich und zog sichtlich erleichtert in die Freiheit. (JK)

Haus & Garten Service

Manfred Bast
Seyerberg 11
29553 Bienenbüttel
Tel.: 0170 9522786

Sie genießen Ihren Urlaub – Ihr Haus und Ihr Garten werden betreut.

Hausturnier in Varendorf

Höhepunkt war die Quadrille

Varendorf. Bei herrlichem Sommerwetter verlebten die Kinder der Kinderreitschule GeorgsHalle einen spannenden Tag mit „ihren“ Ponys, Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden.
Die Kleinsten bewiesen ihr Können in der Führzügelklasse. Für die schon selbstständig reitenden Kinder gab es zwei unterschiedlich schwierige Reiterwettbewerbe mit und ohne Galopp und für die fortgeschritteneren Reiter zusätzlich mit einem kleinen Sprung. Stolz nahmen die Kinder ihre Schleifen und kleinen Preise in den Siegerehrungen entgegen. Ein Höhepunkt des Tages war die Quadrille der Ponypaten, die mit ihrer Ausbilderin Tanja Braunholz eine Schaunummer einstudiert hatten, und in sich in schönen Kostümen mit Musik präsentierten.

Stolz nehmen die jungen Reiter ihre Schleifen in Empfang.

Sieg für Platzhirsche

Spannung bis zum Schlusspfiff

Grünhagen. Beim Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck siegte in diesem Jahr das Team der Platzhirsche. In einem spannenden Endspiel wurde das Team R1+Kreis nach Neunmeter-Schießen mit 9:8 besiegt. Vorab wurde ein 0:3 Rückstand mit dem Schlusspfiff aufgeholt.
Im kleinen Finale siegte das Team Beverbeck I mit 2:0 gegen die B-Jugend aus Bienenbüttel. Die weiteren Platzierungen, Platz 5: Keiler; 6. Beverbeck II; 7. BvB Fanclub aus Lüneburg; 8. Bagaluten, 9. Schlüpferstürmer; 10. Urinatoren; 11. FFC Uelzen Damen.
Mit einem Pokal „Spielerin 2011“ wurde Lisa Steinke von den Damen aus Uelzen ausgezeichnet.
Die Sportgruppe bedankte sich bei den Schiedsrichtern Michael Lüddecke, Dominik Ebeling und Christof Heise für ihre guten Leistungen mit einer Medaille und einer Flasche Sekt. Ein Dank geht an die Familie Wessel für die Bereitstellung der Scheune. *H. Wulf*

Platzhirsche freuen sich über ihren Sieg.

Blumen zum Empfang

Ortseingangskästen wurden bepflanzt

Bargdorf. Das Begrüßungsschild war zur 700-Jahr-Feier von Bargdorf aufgestellt worden und inzwischen in die Jahre gekommen. Der Blumenkasten war undicht, und der Eichenstamm von der Feuchtigkeit verrottet. Daher blieb der Ortseingang im letzten Jahr kahl, aber nachdem Bürgermeister Waltje auf Bitten von Ortsvorsteher Axel Holst im Januar die Übernahme der Renovierungskosten durch die Gemeinde zugesagt hatte, konnte der neue Blumenkasten im neuen Eichenstamm bepflanzt werden und grüßt alle Bewohner und Besucher Bargdorfs an der Jelmstorfer Straße.

Freundliche Begrüßung

Frauen auf dem Lande

Vielfältiges Vereinsleben der Landfrauen

Bienenbüttel. Der Landfrauen-Verein: Dieser organisiert einmal im Monat Vorträge und Fahrten von A bis Z. Die Dozenten tragen von Alternativer Medizin bis Reise-Informationen aus Zentralafrika vor. Ausflüge gehen von Airbus bis hin zur Zuckerfabrik. Themen, die jedes Alter ansprechen, Fahrten, von denen jeder profitieren kann. Gerade die jüngere Generation soll erreicht werden. „Heute“ denkt keiner an „morgen“.
Viele sind mobil und können ihre Aktivitäten selbst gestalten. Aber im fortgeschrittenen Alter, wie steht es dann um die Mobilität. Dann wäre es doch denkbar praktisch, wenn es Landfrauen gäbe, die die Planung übernehmen und sich jeder nur noch bequem an den „gedeckten Kaffeetisch“ setzen könnte. Wer heute Mitglied im schönen Landfrauen-Verein ist, unterstützt auch in Zukunft den Fortbestand dieser Tradition. Der nächste Vortrag findet am 10. August statt: „Auf alten Spuren durch Bienenbüttel“ führt Herr Koschel. Für alle Interessierten informiert Hannelore Westermann Telefon (0 58 23) 60 92.

Vorstand
Landfrauen-Verein
Bienenbüttel

Bei der Vorbereitung eines Kindergeburtstages fiel einem Vater der viele Müll entlang des Ilmenaupfades auf. Spontan entschloss, er sich die geplante Schnitzeljagd in Teilen zu einer „Schnipseljagd“ werden zu lassen. Mit viel Elan machten sich die Kinder auf den Weg und sammelten einen ganzen gelben Sack voll Müll – gut gemacht!

Kricket in Perfektion

Mit viel Liebe Parcours aufgebaut

Rieste. Jedes Jahr am Himmelfahrtstag hat eine eingeschworene Gemeinschaft Riester Herren einen besonderen Termin. Das Himmelfahrts/Vatertags-Kricket-Turnier. Bereits Tage vorher werden Schläger aus unterschiedlichen Materialien ausprobiert und neue Hindernisse gebaut. Manchem hilft ein ausrangierter Golfschläger, mancher hat auch schon ein mehrteiliges Master-Schläger-Set angesammelt. „Mann“ trifft sich früh morgens, um den Parcours zu bauen und abzunehmen.
Es wird alles verbaut, was der Garten hergibt. Natürliche Hindernisse aus Hecken oder Teichen, oder kunstvoll arrangierte Hindernisse aus Leisten, Dachrinnen, Eimern, Gartenschläuchen und Blumentöpfen. In diesem Jahr fand das Kricket-Turnier auf Harms‘ Hof statt. Die Bälle wurden unter wunderschönem, altem Baumbestand über den Rasen gespielt und manchmal auch verzweifelt im Gebüsch gesucht. Die Siegerkette errang Volker Tuisl, der damit bereits zum 3.Mal seinen Namen kunstvoll eingravieren lassen kann. Im Laufe des Tages sind auch die Familienangehörigen willkommen, es wird geschmaust sowie geplauscht und der Tag klingt im gemütlichen Beisammensein aus.

Das Riester Kricket-Team.

Die Wettkampfgruppe der FF Rieste konnte auf dem diesjährigen Gemeindewettbewerb der Feuerwehren den Kuppelpokal nach Rieste holen. Der Kuppelpokal bezieht sich innerhalb des Feuerwehrwettkampfes auf den ersten Zeittakt, das Herstellen (Kuppeln) der Saugleitung, in schnellster Zeit. Hierbei braucht es ein eingespieltes Team, das mit Schnelligkeit, sportlicher Akrobatik und einer gewissen Taktik vorgeht.

Le Fly spielt auf

Open-Air-Fete im Waldbad

Bienenbüttel. Am 3. September veranstaltet das Juz zusammen mit der Sparkasse Uelzen Lüchow/Dannenberg ein Open-Air Festival im Waldbad Bienenbüttel.
Zugesagt haben die Bands: Le Fly, Denmantau, nate, Loifior, The Morphinettes und Subway 11.
Tim Flügge und Carl Sasse, die Organisatoren des Festivals freuen sich über die vielen Unterstützer, allen voran die Sparkasse als Hauptsponsor. Aber auch der Herbergsverein Wohnen und Leben e.V., die Gemeinde Bienenbüttel, der Förderverein des Juz, der TSV, viele Geschäftsleute vor Ort, Viva con Agua und mehrere Privatpersonen sind mit dabei. Einlass ist um 13 Start um 14 Uhr.
Tickets im Vorverkauf fünf Euro, Abendkasse sechs Euro bei der Sparkassenfiliale in Bienenbüttel. Die Sparkasse wird für junge Kunden ermäßigte Karten vorhalten.

Noch Plätze frei

Sommerferienaktionen im JuZ

Bienenbüttel. Für diese Sommerferienaktionen des Jugendzentrums kann man sich noch anmelden:
Anmeldeschluss für die einzelnen Veranstaltungen steht jeweils in Klammern hinter dem Aktionsdatum.
Am **4. August** (25. Juli) wartet auf alle ab zehn Jahren der Kletterwald.
Action auf dem Wasser gibt es am **3. August** (25. Juli) für Kids ab zehn Jahren und am **8. August** (1. August) für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren beim Paddeln auf der Ilmenau. Mitfahrende Eltern werden gesucht!
Scream, Colossos, Limit und viele andere Attraktionen erwarten alle ab elf Jahren am **16. August** (9. August) im Heide Park Soltau.
Einen Tag auf einem Erlebnisbauernhof können alle achtbis zwölfjährigen am **9. August** (1. August) erleben. Es geht um 7.40 Uhr mit dem Metronom los und am Nachmittag geht es wieder zurück. Es gibt ein buntes Erlebnisprogramm mit Eselreiten, Feldfrüchte ernten und vielem mehr.
Außerdem findet in den Sommerferien die schon ausgebuchte zweiwöchige Reise nach Spanien statt.
Den Abschluss der Sommerferien bildet dann ein gemeinsames Pizzabacken im Lehmbackofen am **17. August** (2. August) im Juz. Nähere Informationen gibt es unter: www.kirche-bienenbuettel.de. Dort können auch die Anmeldezettel heruntergeladen werden.Sollten einige Erwachsene Interesse haben, bestimmte Aktionen mit zu begleiten, dürfen sie sich gerne im Jugendzentrum melden.

Tim Flügge und Carl Sasse

Bienenbüttel informiert

Redaktionsschluss:
1. August

Erscheinungstag:
17. August

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
15
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Garten-Ideen für Ihr Zuhause, Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt.
Terassen & Hauseingänge kreativ gestalten, phantasievoll angelegte Gärten u. v. m. fachregecht ausgeführt.
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Erfolgreicher Wettbewerb

Hohnstorf dominiert Gemeindewettkämpfe

Bienenbüttel/Wichmannsburg. Bei den Wettkämpfen am Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Bienenbüttel führte wieder einmal kein Weg an der Hohnstorfer Wehr vorbei. Hohnstorf I siegte vor Hohnstorf II und dem gastgebenden Team aus Wichmannsburg.
So abwechselnd wie die Leistungen, war auch das Wetter an diesem Tag. Den zahlreichen Zuschauern wurde von allem etwas geboten – von strahlendem Sonnenschein bis Regenguss. Entsprechend unterschiedlich waren natürlich auch die Startbedingungen für die neun Wehren und spielten dem einem oder dem anderen in die Karten.
Im Anschluss ermittelte die Jugend ihren Gemeindesieger. Hier sicherte sich Bienenbüttel I vor Varendorf-Bornsen und Bienenbüttel II den Gesamtsieg. Die anschließenden Traditionswettkämpfe wurden dann wieder von der Wehr aus Hohnstorf bestimmt. Mit 460,8 Punkten gewannen sie vor Eitzen und Hohenbostel mit 459,5 und 449,5 Punkten. Abgerundet wurden die Wettkämpfe durch den Wichmannsburger Dreikampf: Gummistiefel-Weitwurf, Schlauch-Rollen und Holzscheibenschießen. Für die Kleinsten sorgte die Hüpfburg für Kurzweil und wer sich zwischen den Wettkämpfen stärken musste, für den war reichlich vorgesorgt.
Die weiteren Platzierungen-
Gemeindewettkämpfe: 4. Beverbeck, 5. Hohenbostel, 6. Varendorf/Bornsen, 7. Bargdorf, 8. Eitzen, 9. Rieste und 10. Edendorf.
Jugendwehren: 4. Edendorf, 5. Hohenbostel.
Ortsbrandmeister Holger Eilmann und die Organisatoren des Gemeindefeuerwehrtages bedanken sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und bei den Sponsoren für die zahlreichen Kuchen- und Pokalspenden.

Die Feuerwehr Hohnstorf freut sich über einen erfolgreichen Wettkampf.

Gutes Spiel.

Französisches Boulespiel

Bienenbüttel. Seit kurzem treffen sich regelmäßig mehrere Ehepaare neben dem Schwimmbad und der Minigolf-Anlage, um auf der dortigen Bahn das französische Kugelspiel Boule zu probieren. Zunächst mussten unter der Leitung von Günter Lehrmann einige Mitglieder der TSV-Seniorensportgruppe die alte Bahn reinigen und glätten, um sie wieder bespielbar zu machen.
Seitdem aber rollen die Kugeln dort jeden Freitag Vormittag ab 10 Uhr für gut zwei Stunden. Die Teilnahme am Spiel ist kostenlos, nur Erfrischungsgetränke müssen bezahlt werden. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Interessierte von Günter Lehrmann unter der Telefonnummer (0 58 23) 95 52 17.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Minigolf macht Spaß

Anlage soll wieder in Betrieb genommen werden

Bienenbüttel. Bienenbüttel hat eine, aber nutzt sie nicht. Andere Gemeinden hätten gerne eine aber haben sie nicht. Gemeint ist die in die Jahre gekommene Minigolfanlage zwischen Waldbad, Tennisanlage und Boule-Platz gelegen. Geboult wird schon seit einigen Wochen darauf, jeden Freitag ab 10 Uhr. Konrad Frischmuth vom TSV-Bienenbüttel hat mit seinen Mannen dafür gesorgt, dass die Bahn überhaupt bespielbar ist.
„Schade um die schöne Minigolfanlage“, sagte eine Teilnehmerin und brachte eine Woche später ihren Enkel mit, der sich, während sie sich mit Boulekugelwerfen beschäftigte, auf den völlig intakten Minigolfbahnen vergnügte. Die Boulefreunde sind der Meinung, dass die Anlage zu neuem Leben erweckt werden sollte. Es braucht nur eine geringe kosmetische Behandlung und schon könnte sich Jung und Alt auf der Minigolfanlage amüsieren.
Die Gemeinde Bienenbüttel will das Vorhaben mit Materialien wie Anstreichmitteln und Utensilien zum laufenden Unterhalt unterstützen. Um die Anlage ins Laufen zu bringen werden noch fleißige Helfer benötigt, die sich auch in der Gestaltung mit einbringen können. Interessierte können sich an Herrn Lehmann per Mail lehmann-bienenbuettel@t-online.de oder an Herrn Tornow unter Telefon (0 58 23) 95 50 26 melden.

Hohenbosteler Feuerwehr im Juni

Übung, Einsatz, Wettkampf und Kinderfest

Hohenbostel Übung: Am Dienstag, 7. Juli wurden die Wehren Hohenbostel, Edendorf, Hohnstorf und Bienenbüttel zu einem Waldbrand am Holzfelde gegenüber Grünhagen an der Ostseite der Ilmenau, zu einer Übung gerufen. Die Aufgabe war es mit der Tragkraftspritze Wasser aus der Ilmenau zu fördern und an die löschenden Einsatzkräfte zu verteilen. Das „Feuer“ dargestellt von der Jugendfeuerwehr war anfangs nur schwer zu löschen, mit vereinten Kräften von zwei Seiten und dem TLF Hohenbostel gelang es jedoch das „Feuer“ zu bändigen.

Wettkämpfe: Am Sonnabend, 18. Juni, fanden die Gemeinde Wettkämpfe in Wichmannsburg statt. Hohenbostel hat mit drei Gruppen teilgenommen. Die Jugend wurde vonfünf Mannschaften leider letzter. Bei dem Gemeindewettgewerb belegte die zweite Gruppe den fünften Platz. Bei den schnellen Eimerspielen wurde es der dritte Platz. Am Sonntag, 19. Juni fanden in Himbergen Jugendwettkämpfe statt bei dem die Gruppe Hohenbostel von 27 gestarteten Gruppen den zehnten Platz belegte.

Bei den Eimerspielen am 18. Juni in Wichmannsburg belegte die Hohenbostler Feuerwehr den dritten Platz.

Jugendzeltlager: In diesem Jahr findet das Jugendzeltlager in England statt. Vom 7. bis 17. Juli fahren vierzig Jugendliche und Betreuer aus Bad Bevensen, Bienenbüttel und Hohenbostel mit Bussen auf die Insel.

Kinderfest: Am Sonnabend, 25. Juni. gab es wieder ein Kinderfest in Hohenbostel. Mit einer Hüpfburg und acht Spielstationen für die Kinder verbrachten die Besucher einen tollen Nachmittag. Die Hohenbostler Feuerwehr bedankt sich herzlichst für die vielen Kuchenspenden.

Brände: Zu einem Waldbrand am Freitag, 29. Juni, um 15 Uhr am ESK in Höhe der Brücke zwischen Bruchtorf und Secklendorf wurde zur Unterstützung der Wasserversorgung auch das TLF Hohenbostel angefordert. Im Einsatz waren rund 40 Kräfte aus sechs Wehren. Auf einer Aufforstungsfläche von 1500 Quadratmetern schlugen die Flammen bis in eine Höhe von elf Metern. Nach knapp drei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Die Kleinen hatten ihren Spaß beim Kinderfest in Hohenbostel.

Käsereicher Ausflug

Bienenbüttel. Der alljährliche Tagesausflug der Seniorenkameradschaft der Feuerwehren im Gemeindefeuerwehrverband Bienenbüttel führte 47 Mitglieder und Gäste in den Norden von Schleswig-Holstein zu dem kleinen Ort Holtsee mitten in dem Naturpark Hüttener Berge nahe der Eckernförder Bucht. Besucht wurde dort eine traditionelle Käserei. Nach einer kräftigen Brotzeit wurden abschließend die mit Käseleibern bestückten Reifekeller besichtigt. Nach ausgiebiger Verkostung und Einkauf der verschiedenen Käsespezialitäten ging es zum zweiten Ziel des Ausflugs, der Porzellanbörse im ländlichen Ort Hüllerup. Ein wahrhaft gelungener Ausflug.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung/
Gemeinde Bienenbüttel

Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke,
Telefon (05 81) 80 89 13 20
E-Mai:
stephan.welke
@cbeckers.de

Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei,
GmbH & Co. KG

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 3 07
www.immobilien-bast.com
ivd

GKH
Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstr. 25
Tel. 05823 / 7307 - Fax 05823 / 953628
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

LINDHORST
Heizung
Sanitär
Elektro
Service der begeistert!
Inh. K. Lindhorst • Glockeneichenstr. 7 • 29549 Bad Bevensen
24 Std.-Service ☎ (0 58 21) 4 34 08

Die Arbeit hat sich gelohnt

St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg wurde genehmigt

Wichmannsburg. Am 4. Mai war es endlich soweit: Die Landeskirche genehmigt die St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg als nichtrechtsfähige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts!
Damit hat sich in nur einem Jahr die Anstrengung der Gemeinde gelohnt. Viele Spenderinnen und Spender haben in diesem einen Jahr das Gründungskapital von über 32 500 Euro aufgebracht, sie haben Zeit, Einfallsreichtum, Arbeit und eben auch das Geld geopfert, um den Grundstein für die Absicherung der zukünftigen kirchlichen Arbeit in unserer Gemeinde zu legen.
Am 22. Juni hat sich das Stiftungskuratorium zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengefunden. Feste, beauftragte Mitglieder des Kuratoriums sind: Christine Markuszewski, Nils Elvers, Hans-Jürgen Franke, Dirk Giere und Dietrich Lichtenberg. Zum Ersten Vorsitzenden wurde Hans-Jürgen Franke gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Dirk Giere.
Der Anfang ist getan – die St.-Georgsgemeinde Wichmannsburg hat ihre eigene Stiftung! Um jedoch eine erfolgreiche Unterstützung der Stiftungsziele zu sichern, benötigt die Stiftung nach wie vor noch immer mehr Geld. Zur Erinnerung: Das Stiftungskapital (Gründungskapital + Zustiftungen) bleibt in jedem Fall erhalten und wird nicht ausgegeben. Für den Stiftungszweck werden nur die anfallenden Zinsen ausgegeben.
Was und wie kann gestiftet werden? Eine Summe nach Wahl kann auf das Konto des Kirchenkreisamtes Uelzen Nr. 8466 bei der Sparkasse Uelzen (BLZ 258 501 10) mit dem Vermerk „Zustiftung St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg“ überweisen. Dieser Betrag ist steuerlich absetzbar. Bei Beträgen bis 200 Euro reicht der Überweisungsbeleg. Im Bedarfsfall wird aber auch für jeden anderen Beitrag eine Spendenquittung ausgestellt. Für höhere Spenden wird automatisch ein Spendenbeleg ausgestellt.
Weitere Zustiftungen sind möglich in Form durch Schenkungen und Vererbungen von Immobilien, Barvermögen, Wertpapieren und Kunstgegenständen.

Das Taufbecken

Schmuckstück der St.-Georgskirche

Wichmannsburg. Manchmal erlebt man bei Renovierungsarbeiten Überraschungen. Als im Archivraum der Gemeinde ein Schrank von der Wand geschoben wurde, schepperte es. Eine Schale klemmte zwischen Schrank und Wand. Bei genauerer Betrachtung fand man heraus, dass es sich um eine Taufschale aus dem Jahre 1636 handelt.
In den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts bekam unsere Kirche eine neue Kanzel. Dafür brauchte man auch einen neuen Sockel und vergrub den alten einfach im Pfarrgarten. Später stieß man beim Rasenmähen zufällig auf diese Sokkel und fand, dass er einen hervorragenden Taufstein zu der antiken Taufschale abgeben würde. Der schlichte Taufdeckel zur Schale ist aus Messing und der Griff besteht aus den zusammengesetzten ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabets (Alpha und Omega). Früher arbeitete man kunstvoller. Das Ostpreußische Landesmuseum zeigt in seiner Ausstellung „Taufe“ einen Taufdeckel der Ev. Martinuskirche in Deutsch Evern. Der stammt aus der 1860 abgebrochenen Lambertikirche in Lüneburg. Auf barocken Ornamenten umarmen sich der Jesus- und Johannisknabe.
Jetzt schmückt unsere alte Feldsteinkirche neben dem gewaltigen, mit reichen Schnitzereien versehenen Flügelaltar von 1520, der Replik eines lübischen Renaissance-Kronleuchters auch die Taufschale aus dem 17. Jahrhundert. *Gerhard Wollenweber*

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Die Kinder freuen sich auf viele neue Jungen und Mädchen.

Spielen, singen, malen

Freie Plätze in Kinderspielgruppe

Bienenbüttel. Zweimal wöchentlich, jeweils mittwochs und donnerstags, in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr, treffen sich Kinder ab zwei Jahren im Gemeindehaus Bienenbüttel. Nach den Ferien gehen einige von ihnen in den Kindergarten, deshalb gibt es ein paar freie Plätze. In den Gruppen können Kinder ab zwei Jahren ohne ihre Eltern spielen, singen, lachen, malen und basteln. Sie lernen andere Kinder kennen, sammeln Erfahrungen im Zusammensein mit Anderen – außerdem wird die Sprachentwicklung gefördert. Sie erkunden und erfahren eine neue Umgebung. Je nach Jahreszeit werden kleine Feste und Ausflüge geplant. Los geht es nach den Ferien am Mittwoch, 24. August. Als weitere Angebote gibt es noch eine Spielgruppe am Montag und Dienstag im Gemeindehaus in Wichmannsburg und Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab zehn Monaten mit ihren Eltern.
Weitere Informationen gibt es in den Heften der Familienbildungsstätte, diese ist jetzt neu erschienen.
Sie liegt in Banken, Gemeindehäusern und einigen Läden aus.
Wer sein Kind anmelden möchte oder Fragen zu den Gruppen hat, kann sich an Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89 oder die Ev. Familien-Bildungsstätte Uelzen Telefon (05 81) 97 99 10 wenden.

Brücken verbinden Wege

Kirchengemeinden Wichmannsburg und Altenmedingen feiern gemeinsamen

Wichmannsburg/Altenmedingen. Bei herrlichem Sonnenschein an Christi Himmelfahrt wurde der erste gemeinsame Gottesdienst der Kirchengemeinden Wichmannsburg und Altenmedingen auf der Edendorfer Kanalbrücke gefeiert.
Seit über einem Jahr haben die Kirchengemeinden Altenmedingen und Wichmannsburg einen gemeinsamen Pastor. Pastor Gerd-Peter Hoogen und die Kirchenvorstände beider Gemeinden hatten daher die gute Idee, jährlich einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.
Am Fest der Himmelfahrt Christi fand nun der erste gemeinsame Gottesdienst auf der Edendorfer Kanalbrücke statt. An diesem besonderen Tag wirkten die Lektoren und die Posaunenchöre beider Kirchengemeinden mit und auch das schöne Wetter an diesem Morgen lies den Gottesdienst eindrucksvoll werden. Zahlreiche Gläubige aus beiden Kirchengemeinden trafen sich auf der Brücke, die sie verkehrstechnisch verbindet, die aber auch symbolisch „Brücken zueinander bauen“ soll.

Brücken verbinden: Christi Himmelfahrt wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert.

In seiner Predigt hat Pastor Gerd-Peter Hoogen auf die Probleme hingewiesen, die durch grundlegende Veränderungen in der Kirche auf die Gemeindemitglieder zukommen, und dass man „wohl Abschied nehmen müsse von vielem, was uns bisher vertraut und lieb gewesen ist.“ Aber: „Es ist dieses ganz besondere Band der Liebe, das vor 115 Jahren einem jungen Paar aus Haaßel und aus Wichmannsburg Mut gemacht hat, miteinander durchs Leben zu gehen und dass uns heute Mut macht, aufeinander zuzugehen und hier auf dieser schönen Brükke ganz viele schöne Brücken zueinander zu bauen.“
Für Begegnungen, Gespräche und Diskussionen trafen sich die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden im Anschluss an den schönen Gottesdienst auf dem Dorfplatz „Basse-Hof“ in Edendorf. Bei Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Musik des Spielmannzuges Eddelsdorf und des Gitarrenkreises Wichmannsburg klang der gelungene Vormittag am Fest der Himmelfahrt Christi aus.

Schönes und wertvolles zur Taufe

Ausstellung im Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg

Lüneburg. Die Evangelische Kirche Deutschland hat 2011 zum Jahr der Taufe ausgerufen. Das Ostpreußische Landesmuseum zeigt in einer viel beachteten Ausstellung zusammen mit dem Ev.-luth. Kirchenkreis in Lüneburg zur Taufe gebrauchten Gegenstände und Geschenke für den Täufling. Das älteste Taufkleid kommt aus Riga (Lettland). Charlotte Neumann hatte 1826 zur Taufe ihres ersten Kindes aus ihrem Brautschleier ein Taufkleid geschneidert. Dieses Taufkleid wurde über alle Wirren der Kriege und der Flucht nach Lüneburg gerettet. In 180 Jahren haben es 70 Babys zur Taufe getragen.
Weitere Taufkleider angesehener Lüneburger Familien sind ebenfalls auf dieser Ausstellung zu sehen.
Seit dem 17. Jahrhundert gab es immer weniger Ganzkörper-Taufen. Es wurde nur der Kopf mit Wasser benetzt und dafür genügte eine Schale.
Eine von der Familie von Estorff aus Barnstedt seit dem 17. Jahrhundert benutzte Taufschale gehört zu den herausragenden Stücken dieser Ausstellung.
Hiltrud Gutowski durfte 1941 nicht in der Kirche von Schneidemühl getauft werden, da der Pastor im „Dritten Reich“ Kirchenverbot hatte. Für die Taufe zu Hause wurde eine neue Schale gekauft.
Ein silberner Münzkugel-Fußbecher von 1715 aus Allenstein kann ebenso besichtigt werden wie andere Taufgeschenke: Löffel, Messer, Gabel und Serviettenringe. Abgerundet wird die Ausstellung durch Gemälde, Briefe und Taufkerzen.
Zu sehen ist die Ausstellung im Ostpreußischem Landesmuseum, Lüneburg, Ritterstraße 10 noch bis zum 23. Oktober 2011.

Gerhard Wollenweber

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine	Erscheinungstag
1. August	17. August
5. September	21. September
30. September	19. Oktober

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mai: stephan.welke@cbeckers.de.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 • **Handy** 0171 - 7884508

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 24. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Doris Meyer), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 31. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 7. August, 7. Sonntag nach Trinitatis.
11 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pastor Hoogen). Anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 14. August, 8. Sonntag nach Trinitatis.
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin G. Frischmuth). Anschließnd Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Sonnabend, 20. August:
8.30 und 10 Uhr: Schulanfängergottesdienste in der St.-Michaelis-Kirche Bienenbüttel (Pastor Hoogen)
Sonntag, 21. August, 9. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin T. Klomfass). Anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet
Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstr. 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32.
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Monatsspruch Juli

Wo dein Schatz ist,
da ist auch dein Herz.

Matthäus 6,21 (L=E)

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

D-Mark Sammeldosen

Wichmannsburg. In der St.-Georgskirche und in den Bienenbütteler Filialen der Sparkasse und der Volksbank werden ab sofort Sammeldosen für D-Mark (Scheine, Münzen, aber auch Sonderprägungen und alte Münzen) zu finden sein. Allgemein ist nicht bekannt, dass in Deutschland Ende 2010 noch über 13.000.000.000,00 DM (13 Milliarden D-Mark) in Haushalten vorhanden waren. Ein Bruchteil davon könnte die Stiftung ein Stück weiterbringen. Die DM-Beträge werden nach wie vor von den Landesbanken in Euro-Beträge umgetauscht, aber meistens lohnt sich dieser Aufwand für Privatpersonen nicht. Insofern könnte mit diesem DM-Kapital noch immer Gutes getan werden. Diese Aktion wird voraussichtlich bis zum Erntedankfest 2011 laufen.

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig mittwochs 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags um 19 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartner Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache, Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen, montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr: Spielgruppen und donnerstags 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77. E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender) Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Tel. (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: 1. Dienstag des Monats 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag, 17. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Krankenhauspastorin Christine Ehlbeck aus Uelzen
Sonntag, 24. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Rita Zaja
Sonntag, 31. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Frau Stein aus Bad Bevensen
Sonntag, 7. August, 7. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich im Gemeindehaus
Sonntag, 14. August, 8. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst und Abendmahl mit Vikar Oswich
Sonnabend, 20. August
8.30 und 10 Uhr: Schulanfängergottesdienste mit Pastor Hoogen aus Wichmannsburg
Sonntag, 21. August, 9. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Freiluftgottesdienst in Grünhagen mit Taufen und Posaunenchor „Michaelis Brass“ mit Pastor Bade
Freitag, 26. August
19 Uhr: Jugendgottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 28. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich. Gedächtnis der Zerstörung Jerusalems
Fragen – Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de
Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.
Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen in Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 15.30 Uhr

Der Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde setzte die neue Beregnungsanlage auf dem Friedhof in Betrieb. Pastor Jürgen Bade testete persönlich die neue Anlage.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
Dienstag
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe **„Ohne Sucht leben“**: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (0 58 23) 95 29 07 oder (0 41 34) 60 74.
Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38)
Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79
Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino
letzter Freitag im Monat, 19 Uhr: Jugendgottesdienst
Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Ev. Familienbildungsstätte Uelzen (O5 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Caddy 1.6 Life (5-Si.)
Jahreswagen, silber-metallic, 75 kW (102 PS), Benzin, EZ 8/2010, 6900 km
17 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Stoffpolster, Garantie, Anhängerkupplung, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung, Rücksitzbank geteilt

VW Golf V Plus 1.4 Goal
Gebrauchtfahrzeug, blau-metallic, 59 kW (80 PS), Frontantrieb, Benzin, EZ 12/2006, 61 800 km 11 450,–

4 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Nichtraucher-Fzg., elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Tempomat

VW Golf VI Variant 1.6 TDI DPF Com.
Gebrauchtfahrzeug, silber-metallic, 77 kW (105 PS), Diesel, EZ 4/2010, 8400 km
22 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Mittelarmlehne, Sitzhöhenverst.

VW Tiguan 2.0 TDI DPF BlueMotion Technology Trend & Fun
Neufahrzeug, schwarz-metallic, 81 kW (110 PS), Diesel
29 997,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servol., LM-Felgen, Stoffpolster, Garantie, ESP, Antriebsschlupfr.

Skoda Fabia 1.2 HTP Ambiente
Jahreswagen, weiß, 44 kW (60 PS), EZ 9/2010, 9600 km
11 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Servolenkung, Stahlfelgen, Stoffpolster, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverst.

Skoda Roomster 1.2 12 V HTP Facel.
Tageszulassung, blau, 51 kW (69 PS), Benzin, EZ 10/2010, 100 km
Aktionspreis 13 555,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge, Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servol., Stahlfelgen, Stoffpolster, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung Rücksitzbank geteilt

Skoda Octavia 1.4 TSI Ambiente
Gebrauchtfahrzeug, silber-metallic, Benzin, 90 kW (122 PS), Frontantrieb, EZ 6/2010, 29 900 km 17 250,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Mietwagen, elektr. Fensterh., Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Tempomat, Garantie

Skoda Yeti 2.0 TDI Ambition
Neufahrzeug, schwarz-metallic, 81 kW (110 PS), Frontantrieb, Diesel
Aktionspreis 26 990,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Tempomat

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle
Mo.–Fr. 5.00–23.00 Uhr
Sa. 6.00–23.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–23.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P3: SB-Hochdruckr., Felgenvorr., Frontintensivr., Aktivschaum, Hochdr. 60 bar, Textilbürstenwäsche, Kärcher-Wachs, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80